

BLUTZUCKERMESSSYSTEM

BEDIENUNGSANLEITUNG





ACHTUNG: Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig und befolgen Sie alle Anweisungen zur Anwendung, bevor Sie das MyStar Extra® Blutzuckermesssystem verwenden. Die Selbstmessung des Blutzuckers muss wie von Ihrem medizinischen Fachpersonal gezeigt erfolgen.

Hauptfunktionen des MyStar Extra®:

Keine Codierung erforderlich: Für das MyStar Extra® muss kein Kalibrierungscode eingegeben werden. Einfach einen BGStar® Teststreifen einlegen und messen.

Markierung vor/nach der Mahlzeit: Nach dem Messen wird Ihrem Ergebnis eine Mahlzeitenmarkierung hinzugefügt. So können Sie Ihre Daten besser organisieren und überprüfen, wie sich Ihre Messwerte vor den Mahlzeiten, nach den Mahlzeiten und Ihre Nüchtern-Blutzuckerwerte ändern.

Der HbA1c-Schätzwert wird im Display in Kurzform als „~A1c“ angezeigt:
Der HbA1c-Schätzwert (~A1c) kann das Gespräch mit Ihrem Arzt oder medizinischen Fachpersonal im Zeitraum zwischen den einzelnen HbA1c-Laborwert-Bestimmungen unterstützen.



Blutzuckermesssystem

ServiceCenter Diabetes: Tel.: 0180/2 222 010
(0,06 €/Anruf dt. Festnetz; Mobilfunkpreise max. 0,42 €/min)

Kontaktieren Sie im Notfall Ihren Arzt oder den medizinischen Notdienst.





AgaMatrix, Inc.
7C Raymond Avenue
Salem, NH 03079, USA

EC REP
MDSS GmbH
Schiffgraben 41
30175 Hannover, Deutschland

Vertreiber:
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
65926 Frankfurt am Main

Stand der Information: November 2013.



<MAT>525377

Inhaltsverzeichnis

KAPITEL	THEMA	SEITE
1	Wichtige Informationen zu Ihrem MyStar Extra® Blutzuckermesssystem	4
2	Erste Schritte	6
3	Das MyStar Extra® Blutzuckermesssystem	8
4	Wichtige gesundheitsrelevante Informationen	17
5	Grundlagen zum MyStar Extra® Messgerät	19
6	Einstellen der Zeit und des Datums	21
7	Durchführen eines Kontrolllösungstests	23
8	Durchführen der Blutzuckermessung	31
9	Datenmanagementfunktionen	46
9.1	Tagebuch	47
9.2	Durchschnittswerte	51
9.3	HbA1c-Schätzwert (~A1c)	54
10	Batterien	68
11	Displaymeldungen	71
12	Fehlermeldungen und Fehlerbehebung	75

KAPITEL	THEMA	SEITE
13	Pflege des MyStar Extra® Messgeräts und der Stechhilfe	85
14	Technische Daten des MyStar Extra® Messgeräts	86
15	Garantie	88
16	Verwendete Symbole	89

KAPITEL
1 Wichtige Informationen zu Ihrem MyStar Extra® Blutzuckermesssystem

Das MyStar Extra® System wird wie folgt verwendet:

[1] Zur Patientenselbstmessung der Blutzuckerwerte als Hilfe zur Kontrolle der Blutzuckereinstellung.

[2] Zur Messung der Blutzuckerwerte aus kapillaren Vollblutproben aus der Fingerbeere.

[3] Nur zur *In-vitro*-Diagnostik (d. h. außerhalb des Körpers).

[4] Nur zur Verwendung mit BGStar® Teststreifen und Kontrolllösung. Verwenden Sie mit diesem Messgerät keine Teststreifen und Kontrolllösungen anderer Hersteller. Dies könnte das Messergebnis verfälschen. BGStar® Teststreifen wurden für die Verwendung mit den Messgeräten von Sanofi entwickelt.

Das MyStar Extra® System ist nicht geeignet für:

[1] Die Diagnose von Diabetes.

[2] Die Blutzuckermessung bei Neugeborenen (Kinder unter 4 Wochen).

[3] Die Ermittlung des HbA1c-Schätzwerts (~A1c) und des Nüchternblutzucker-Trends während der Schwangerschaft.

[4] Die Bestimmung des Blutzuckers aus arteriellem oder venösem Blut.

[5] Die Bestimmung des Blutzuckers an anderen Körperstellen als an der Fingerbeere.

Probeentnahmestelle für die Blutzuckermessung

Für eine Blutzuckermessung mit dem MyStar Extra® System wird nur ein kleiner, stecknadelkopfgroßer Blutstropfen (0,5 Mikroliter) benötigt. Verwenden Sie für den Test kapillares Blut aus einer Fingerbeere. Wählen Sie nur weiche und fleischige Stellen für den Einstich. Vermeiden Sie einen Einstich an Stellen mit Knochen, sichtbaren Venen oder Leberflecken.

ACHTUNG: Um korrekte Ergebnisse zu erhalten, waschen Sie Ihre Hände bzw. die Probeentnahmestelle vor jedem Test mit warmem Seifenwasser und trocknen Sie sie ab. Schmutzige Hände und Probeentnahmestellen können zu ungenauen Ergebnissen führen. Stellen Sie sicher, dass die Teststelle frei von Fett, Öl und Lotion ist. Verwenden Sie jede Lanzette nur einmal. Verwenden Sie keine Lanzette oder Stechhilfe, die von einer anderen Person verwendet wurde.

Bitte beachten Sie, dass Messgerät und Stechhilfe nur für den individuellen persönlichen Gebrauch bestimmt sind. Benutzen Sie sie daher nicht gemeinsam mit anderen Personen, auch nicht mit anderen Familienmitgliedern!

Das MyStar Extra® Blutzuckermessgerät enthält Kleinteile. Bitte bewahren Sie das Messgerät für Kinder unzugänglich auf und achten Sie auf die ordnungsgemäße Verwendung.

KAPITEL

2 Erste Schritte

Ihr Starter-Kit des MyStar Extra® Blutzuckermesssystems (MyStar Extra® System) enthält:

- MyStar Extra® Blutzuckermessgerät (bezeichnet als „MyStar Extra® Messgerät“ oder „das Messgerät“)
- Zwei im Gerät eingelegte 3-Volt-Lithiumbatterien Typ CR2032
- Stechhilfe mit Kappe
- 10 sterile Lanzetten
- 1 Dose mit 10 BGStar® Blutzuckerteststreifen
- MyStar Extra® Bedienungsanleitung
- Kurzinformationskarten
- Garantiekarte
- Blutzuckertagebuch
- Transporttasche

Nicht enthalten ist:

- **BGStar® Kontrolllösung (Kontrolllösung)**

Bitte entsorgen Sie die Verpackung ordnungsgemäß, nachdem Sie Ihr MyStar Extra® Blutzuckermesssystem ausgepackt haben.

Bewahren Sie Ihr MyStar Extra® Blutzuckermesssystem in der Transporttasche auf, wenn Sie es nicht verwenden.

WICHTIG: Zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Verwendung des Messgeräts prüfen Sie bitte die Zeit, das Datum und die für Sie geeignete Maßeinheit (mg/dl oder mmol/l).

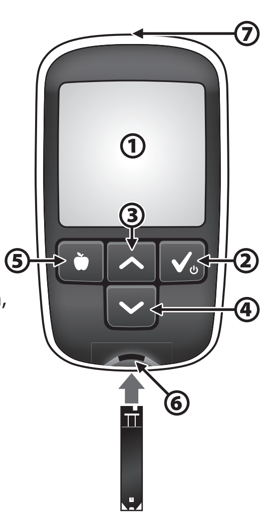
Eine schrittweise Anleitung zum Einstellen von Zeit und Datum finden Sie in Kapitel 6.

KAPITEL

3 Das MyStar Extra® Blutzuckermesssystem

Das MyStar Extra® Blutzuckermesssystem besteht aus dem MyStar Extra® Messgerät, den BGStar® Teststreifen und einem Lanzettensystem.

Das MyStar Extra® Messgerät



[1] Display: Hier werden Blutzuckermesswerte, Symbole, Berechnungen und Fehlermeldungen angezeigt.

[2] Taste BESTÄTIGEN (✓): Verwenden Sie die Taste BESTÄTIGEN, um das Messgerät ein- und auszuschalten, zu den Einstellungen zu gelangen, eine Auswahl zu bestätigen, von einem Modus in den anderen zu wechseln und die Hintergrundbeleuchtung einzuschalten.

[3] Pfeiltaste NACH OBEN (^): Verwenden Sie die Pfeiltaste NACH OBEN, um die vorherigen Optionen zu durchsuchen.



[4] Pfeiltaste NACH UNTEN (⌄): Verwenden Sie die Pfeiltaste NACH UNTEN, um die nächsten Optionen zu durchsuchen.

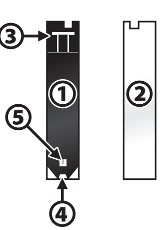
[5] Taste MAHLZEITEN (🍎): Verwenden Sie die Taste MAHLZEITEN, um Messwerten Mahlzeitenmarkierungen zuzuweisen.



[6] Teststreifeneinschub: Führen Sie den BGStar® Teststreifen mit den Kontakten nach oben zeigend in den Teststreifeneinschub ein.

[7] Mini-USB-Anschluss: Der Anschluss ist in Verbindung mit von Sanofi zugelassener Software und von Sanofi zugelassenen Geräten (wo verfügbar) zu verwenden. Verbinden Sie keine anderen Kabel oder Geräte mit diesem Anschluss.

Der BGStar® Teststreifen



[1] Oberseite des Teststreifens: Die Oberseite des Teststreifens ist schwarz. Beim Einführen eines Teststreifens in den Teststreifeneinschub des Messgeräts muss die Oberseite (schwarze Seite) des Teststreifens zu Ihnen zeigen.

[2] Unterseite des Teststreifens: Die Unterseite des Teststreifens ist weiß. Beim Einführen eines Teststreifens in den Teststreifeneinschub des Messgeräts muss die Unterseite (weiße Seite) des Teststreifens von Ihnen weg zeigen.

[3] Kontakte: Dieses Ende wird so in den Teststreifeneinschub des Messgeräts eingeführt, dass die Oberseite des Teststreifens zu Ihnen zeigt.

[4] Probenbereich: In diesem Bereich an der Spitze des Teststreifens wird Blut oder Kontrolllösung aufgebracht.

[5] Kontrollfenster: Dieses Fenster färbt sich rot, wenn genügend Blut, bzw. blau, wenn genügend Kontrolllösung zur Messung vorhanden ist.

WICHTIG: Verwenden Sie jeden Teststreifen nur einmal. Verwenden Sie ausschließlich BGStar® Teststreifen mit Ihrem MyStar Extra® Messgerät.

Wichtige Informationen zum Teststreifen:

[1] Lagern Sie die Dose mit den BGStar® Teststreifen an einem trockenen Ort bei 8 °C bis 30 °C.

[2] Verwenden Sie die BGStar® Teststreifen nur innerhalb des Betriebstemperaturbereichs von 10 °C bis 40 °C.

[3] Schützen Sie die Streifen vor direkter Sonneneinstrahlung und Hitze.

[4] Bewahren Sie Ihre Teststreifen nur in der Originaldose auf. Bewahren Sie sie nie in einer anderen Dose, in einem anderen Behältnis oder außerhalb der Dose auf.

[5] Entnehmen Sie den Teststreifen nur mit sauberen und trockenen Händen.

[6] Nach dem Entnehmen eines Teststreifens verschließen Sie die Kappe der Dose sofort wieder fest.

[7] Verwenden Sie die Teststreifen nicht nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums oder später als 180 Tage nach dem ersten Öffnen der Dose. Dies könnte zu ungenauen Ergebnissen führen. Notieren Sie sich das Haltbarkeitsdatum der Teststreifen (180 Tage ab dem ersten Öffnen der Dose) auf dem Etikett der Dose.

[8] Die Teststreifen dürfen auf keinen Fall gebogen, geschnitten oder anderweitig verändert werden.

[9] Bringen Sie nur frisches Kapillarblut oder Kontrolllösung auf den Probenbereich des Teststreifens auf.

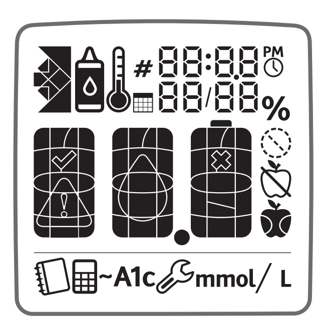
Die BGStar® Kontrolllösung

Die Kontrolllösung ist nicht im Starter-Kit des MyStar Extra® Blutzuckermesssystems enthalten. Weitere Informationen zur Kontrolllösung finden Sie in Kapitel 7.

Die Stechhilfe

HINWEIS: Stechhilfen und Lanzetten dürfen jeweils nur von einer einzigen Person benutzt und nicht mit anderen geteilt werden.

Display und Symbole des MyStar Extra® Messgeräts



Hintergrundbeleuchtung: Die Hintergrundbeleuchtung geht an, sobald das Messgerät eingeschaltet wird. Sie erlischt nach 30 Sekunden ohne Aktivität. Durch Drücken einer beliebigen Taste wird die Hintergrundbeleuchtung wieder eingeschaltet, bevor weitere Abbildungen im Display sichtbar werden.

[1] **Datum und Zeit:** Datum und Uhrzeit werden mit jedem Messwert im Messgerät angezeigt.



[2] **Maßeinheit:** Die Ergebnisse werden in mmol/l angezeigt.

mmol/ L

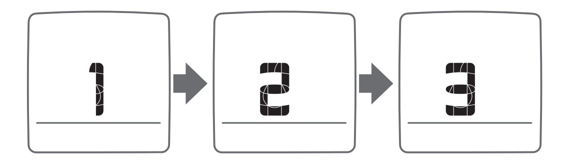
[3] **Symbol für Kontrolllösung:** Steht links neben dem Datum, wenn das Ergebnis eines Kontrolllösungstests angezeigt wird.



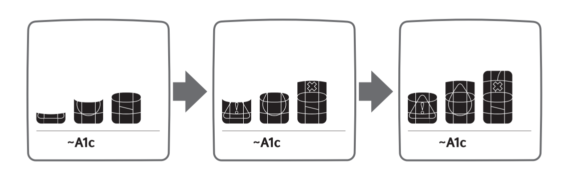
[4] **Hinweis, eine Probe auf den Teststreifen aufzubringen:** Nach dem Einführen eines neuen Teststreifens erscheinen auf dem Display des Messgeräts ein blinkendes Tropfensymbol und das aktuelle Datum mit Uhrzeit. Das bedeutet, dass das Messgerät bereit ist und Sie nun eine Probe auf den Teststreifen aufbringen können. Die Probe kann entweder Kontrolllösung oder Blut sein.



[5] **Animation während der Berechnung:** Nach dem Aufbringen einer Probe auf den Teststreifen erscheint auf dem Display des Messgeräts eine animierte Abfolge von „1, 2, 3“. Das bedeutet, dass das Messgerät das Messergebnis berechnet.



[6] Animation während der HbA1c-Schätzwert-(~A1c-)Berechnung: Während der Berechnung eines ~A1c-Ergebnisses wird auf dem Display des Messgeräts eine animierte Abfolge von Balken angezeigt, die wiederholt erscheint.



[7] Mahlzeitenmarkierungen: Die Mahlzeitenmarkierungen werden angezeigt, nachdem eine Messung abgeschlossen ist. Sie helfen Ihnen bei der Kategorisierung Ihrer Ergebnisse.

Es gibt 4 Symbole für Mahlzeitenmarkierungen:



[8] Menü-Symbole:
Diese Symbole zeigen die 4 verschiedenen Modi an:

 1. Tagebuch

 2. Durchschnittswerte

~A1c 3. HbA1c-Schätzwert

 4. Einstellungen

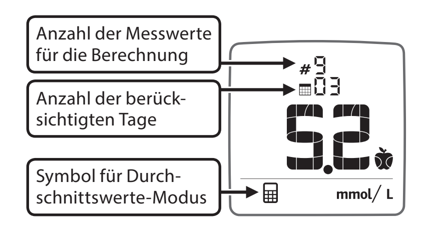
[9] Symbole für Datum und Zeit: Das Datumssymbol (▦) und das Zeitsymbol (🕓) stehen im Einstellungen-Modus direkt neben dem Datum und der Uhrzeit.



[10] Anzahl der Tage, die bei der Berechnung der Durchschnittswerte berücksichtigt wurden: Das Datumssymbol (▦) steht im Durchschnittswerte-Modus neben der Anzahl der Tage, die bei der Berechnung des Durchschnittswerts berücksichtigt wurden.

[11] Anzahl der verbleibenden Tage, bis das nächste Profil benötigt wird: Das Datumssymbol (▦) steht im ~A1c-Ergebnis-Modus und zeigt die Anzahl der verbleibenden Tage, bis das nächste Profil benötigt wird, an.

[12] Anzahl der Messwerte, die bei Berechnungen berücksichtigt wurden: Die Zahl der Messwerte, aus denen der Durchschnittswert errechnet wurde, wird durch das danebenstehende Zahlensymbol (#) gekennzeichnet.



[13] Trendpfeile: Die Trendpfeile finden Sie im Tagebuch sowie im ~A1c-Ergebnis-Modus. Die Trendpfeile im Tagebuch zeigen die Entwicklung Ihres aktuellen Nüchtern-Durchschnittswerts der letzten 3 Tage im Vergleich zum Median des Nüchternblutzuckers der vergangenen 7 Tage an. Die Trendpfeile im ~A1c-Ergebnis-Modus zeigen die Entwicklung Ihres ~A1c-Ergebnisses, verglichen mit dem vor 2 Wochen, an.

1. Trend steigend
2. Trend fallend
3. Trend gleichbleibend

[14] Temperatursymbol: Wird angezeigt, wenn sich das Messgerät außerhalb des Bereichs der Betriebstemperatur von 10 °C bis 40 °C befindet.



[15] Symbol für schwache Batterie: Wird angezeigt, wenn Batterie 2 (siehe Kapitel 10) Ihres Messgeräts schwächer wird. Eine vollständige Anleitung zum Wechseln der Batterien Ihres Messgeräts finden Sie in Kapitel 10.



[16] Symbol für leere Batterie: Wird angezeigt, wenn Batterie 2 Ihres Messgeräts leer ist. Eine vollständige Anleitung zum Wechseln der Batterien Ihres Messgeräts finden Sie in Kapitel 10.



KAPITEL 4

Wichtige gesundheitsrelevante Informationen

Bitte beachten Sie:

[1] Bei Patienten mit sehr niedrigem Blutdruck oder bei Patienten im Schockzustand können ungenaue Ergebnisse auftreten. Bei Patienten in hyperglykämisch-hyperosmolarem Zustand mit oder ohne Ketose können falsch niedrige Ergebnisse auftreten. Schwer kranke Patienten sollten nicht mit Blutzuckermessgeräten getestet werden.

[2] Starke Dehydrierung und übermäßiger Wasserverlust können zu ungenauen Ergebnissen führen. Sollten Sie den Verdacht haben, an einer starken Dehydrierung zu leiden, so suchen Sie umgehend Ihren Arzt auf.

[3] Bei Patienten, die sich einer Sauerstoffbehandlung unterziehen, können ungenaue Ergebnisse auftreten.

[4] Ergebnisse unter 3,9 mmol/l können auf einen zu niedrigen Blutzuckerwert hinweisen (Hypoglykämie).

[5] Ergebnisse über 13,3 mmol/l können auf einen zu hohen Blutzuckerwert hinweisen (Hyperglykämie). Es wird empfohlen, den Ketonwert zu überprüfen.

[6] Sollten Ihre Ergebnisse unter 3,9 mmol/l oder über 13,3 mmol/l liegen, Sie jedoch keine Symptome einer Hypo- bzw. Hyperglykämie zeigen, wiederholen Sie den Test. Sollten Sie Symptome aufweisen oder weiterhin Ergebnisse unter 3,9 mmol/l oder über 13,3 mmol/l angezeigt bekommen,

befolgen Sie den Behandlungsplan Ihres medizinischen Fachpersonals oder kontaktieren Sie umgehend Ihren Arzt.

[7] Sollten Sie Symptome aufweisen, die nicht zu Ihrem gemessenen Blutzuckerwert passen, obwohl Sie sich an alle Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung gehalten haben, befolgen Sie die Empfehlungen Ihres Arztes.

[8] Wenn Sie wiederholt Fehlermeldungen erhalten und Sie Symptome einer Hypo- oder Hyperglykämie feststellen, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Arzt oder Ihr medizinisches Fachpersonal, da dies Anzeichen eines niedrigen oder hohen Blutzuckers sein können. Wenn der Fehlercode beim wiederholten Messen bestehen bleibt, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Ihr medizinisches Fachpersonal.

[9] Verwenden Sie keine Teststreifen, die das Haltbarkeitsdatum überschritten haben oder die beschädigt sind, da dies zu ungenauen Ergebnissen führen kann.

[10] Ärzte und medizinisches Fachpersonal müssen die in ihren Einrichtungen geltenden Vorschriften zur Vermeidung von Infektionsrisiken einhalten.

[11] Halten Sie sich stets an die Anweisungen Ihres Arztes und medizinischen Fachpersonals.

Der normale Blutzuckerwert liegt bei Personen ohne Diabetes nüchtern im Bereich von 70 bis 99 mg/dl (3,9 bis 5,5 mmol/l).[1)]

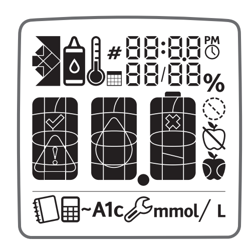
Die Behandlungsziele werden für jeden Patienten individuell festgelegt. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder medizinischen Fachpersonal darüber, welche Blutzucker-Zielbereiche für Sie empfehlenswert sind.

1) American Diabetes Association. Standards of medical care in diabetes – 2012., Diabetes Care, 2012; 35 (suppl 1): S11–S63.

KAPITEL
5 Grundlagen zum MyStar Extra® Messgerät

SYSTEMPRÜFUNG DES MESSGERÄTS

Bei jedem Einschalten führt das Gerät eine Systemprüfung durch. Alle Display-elemente leuchten kurz auf.



WICHTIG: Wenn (bei jedem Einschalten Ihres Messgeräts) NICHT alle Display-elemente AUFLEUCHTEN, darf das Gerät nicht verwendet werden. Kontaktieren Sie umgehend das ServiceCenter Diabetes (siehe Seite 1 dieser Anleitung).

EINSCHALTEN DES MESSGERÄTS UND ANZEIGE INDIVIDUELLER ERGEBNISSE

[1] Wenn das Messgerät ausgeschaltet ist, drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN (✓), um das Messgerät einzuschalten.

[2] Drücken Sie wiederholt die Pfeiltaste NACH UNTEN (˅) oder NACH OBEN (˄), um durch jedes Messergebnis zu blättern, vom aktuellsten zum ältesten.

EINSCHALTEN DES MESSGERÄTS UND ANZEIGE DES TAGEBUCHS, DER DURCHSCHNITTSWERTE DER MAHLZEITEN UND DES HBA1C-SCHÄTZWERTS (~A1C)

[1] Wenn das Messgerät ausgeschaltet ist, drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN ( ), um zum Tagebuch zu gelangen.

[2] Drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN ( ) erneut, um zu den Durchschnittswerten und zum HbA1c-Schätzwert (~A1c) zu gelangen.

AUSSCHALTEN DES MESSGERÄTS

Zum Ausschalten des Messgeräts drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN ( ) und halten diese für 2 Sekunden gedrückt. Ist das Messgerät 1 Minute lang inaktiv, schaltet es sich automatisch aus.

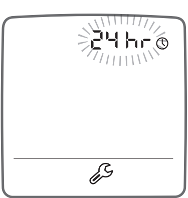
KAPITEL

6 Einstellen der Zeit und des Datums

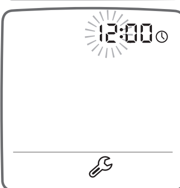
WICHTIG: Überprüfen Sie vor der Messung die Zeit- und Datumseinstellungen. Nur wenn Zeit und Datum korrekt eingestellt sind, kann das Messgerät richtig und sinnvoll verwendet werden.

[1] Wenn das Messgerät ausgeschaltet ist, drücken und halten Sie die Taste BESTÄTIGEN (✓), um in den Einstellungen-Modus zu gelangen. Es wird das Symbol für Einstellungen (🔧) angezeigt und die Anzeige „24 hr" blinkt neben dem Zeitsymbol (🕓).

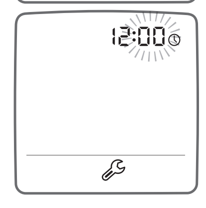
[2] Drücken Sie die Pfeiltaste NACH UNTEN (˅) oder NACH OBEN (˄), um zwischen dem 12-Stunden-(12hr-) und 24-Stunden-(24hr-)Zeitformat zu wählen. Drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN (✓), um die Auswahl zu bestätigen und mit der Stundeneinstellung fortzufahren.



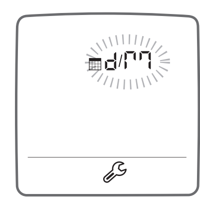
[3] Stellen Sie die Stunde (blinkt) mithilfe der Pfeiltaste NACH UNTEN (˅) oder NACH OBEN (˄) ein. Drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN (✓), um die Auswahl zu bestätigen und mit der Minuteneinstellung fortzufahren.



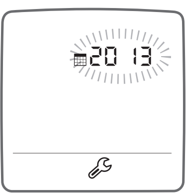
[4] Stellen Sie die Minute (blinkt) mithilfe der Pfeiltaste NACH UNTEN (˅) oder NACH OBEN (˄) ein. Drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN (✓), um die Einstellung zu bestätigen und mit der Einstellung des Tag-Monat-Formats fortzufahren.



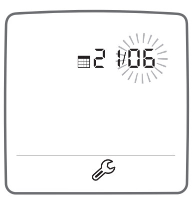
[5] Stellen Sie das Tag-Monat-Format (blinkt) ein, indem Sie mithilfe der Pfeiltaste NACH UNTEN ( ) oder NACH OBEN ( ) zwischen dem Monat-Tag-(M/d-) oder Tag-Monat-(d/M-)Format wählen. Drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN ( ), um die Auswahl zu bestätigen und mit der Einstellung des Jahrs fortzufahren.



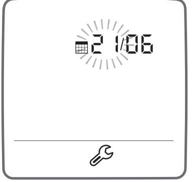
[6] Stellen Sie das Jahr (blinkt) mithilfe der Pfeiltaste NACH UNTEN ( ) oder NACH OBEN ( ) ein. Drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN ( ), um die Auswahl zu bestätigen und mit der Einstellung des Monats fortzufahren.



[7] Stellen Sie den Monat (blinkt) mithilfe der Pfeiltaste NACH UNTEN ( ) oder NACH OBEN ( ) ein. Drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN ( ), um die Auswahl zu bestätigen und mit der Einstellung des Tags fortzufahren.



[8] Stellen Sie den Tag (blinkt) mithilfe der Pfeiltaste NACH UNTEN ( ) oder NACH OBEN ( ) ein. Drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN ( ), um die Auswahl zu bestätigen.



[9] Drücken und halten Sie die Taste BESTÄTIGEN ( ), um den Einstellungen-Modus zu schließen.

KAPITEL

7 Durchführen eines Kontrolllösungstests

ACHTUNG: Die Ergebnisse von Kontrolllösungstests geben nicht Ihre Blutzuckerwerte wieder. Der Bereich der Kontrolllösung ist ein ausschließlich für die Kontrolllösung vorgesehener Zielbereich. Er stellt keinen Zielbereich für Ihre Blutzuckerwerte dar.

Wichtige Informationen zur BGStar® Kontrolllösung:

[1] Verwenden Sie nur BGStar® Kontrolllösungen für Ihr MyStar Extra® Messgerät.

[2] Mischen Sie die Kontrolllösung nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten.

[3] Führen Sie Tests mit der Kontrolllösung nur innerhalb des Betriebstemperaturbereichs von 10 °C bis 40 °C durch.

Die Kontrolllösung sollte nur bis maximal 90 Tage nach Anbruch der Flasche oder bis zum auf dem Etikett angegebenen Haltbarkeitsdatum verwendet werden, je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt.

WICHTIG: Berechnen Sie 90 Tage ab dem Datum, an dem Sie eine neue Flasche der BGStar® Kontrolllösung öffnen. Dies ist das Haltbarkeitsdatum nach Anbruch. Notieren Sie dieses Haltbarkeitsdatum auf der Flasche der BGStar® Kontrolllösung.

Die Kontrolllösung wird verwendet, um

[1] sicherzustellen, dass Ihr Messgerät und die Teststreifen ordnungsgemäß miteinander funktionieren,

[2] die Bedienung des Messgeräts zu üben, ohne eigenes Blut verwenden zu müssen.

Kontrolllösungstests sollten durchgeführt werden,

[1] wenn Sie Ihr neues Messgerät erhalten haben und damit erste Übungen durchführen wollen,

[2] wenn Sie vermuten, dass Ihr Messgerät oder die Teststreifen nicht ordnungsgemäß funktionieren,

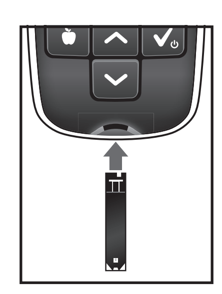
[3] wenn Sie glauben, dass die Testergebnisse nicht richtig sind,

[4] wenn Sie Ihr Messgerät fallen gelassen oder beschädigt haben oder es mit Flüssigkeiten in Berührung gekommen ist,

[5] wenn Ihr Arzt oder medizinisches Fachpersonal Sie dazu aufgefordert hat.

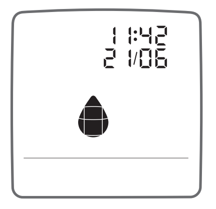
DURCHFÜHREN EINES KONTROLLLÖSUNGSTESTS

[1] Einführen eines BGStar® Teststreifens



Führen Sie einen neuen Teststreifen mit den Kontakten nach oben zeigend in den Teststreifeneinschub des Messgeräts ein. Das Messgerät schaltet sich ein, wenn der Teststreifen korrekt eingeführt ist. Alle Displayelemente leuchten kurz auf.

[2] Das Messgerät ist für den Test bereit



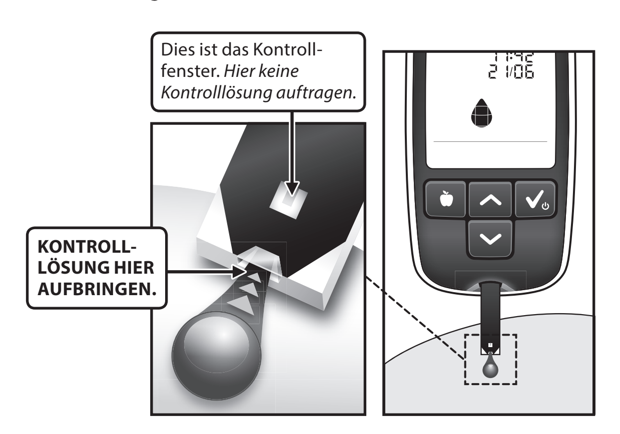
Das Messgerät zeigt jetzt Uhrzeit und Datum sowie ein blinkendes Tropfensymbol an.

Das Messgerät ist jetzt bereit und Sie können die Kontrolllösung aufbringen. Sie müssen für das MyStar Extra® Messgerät keinen Kalibrierungscode eingeben (keine Codierung erforderlich).

HINWEIS: Wenn Sie den Test nicht innerhalb von 2 Minuten nach dem Einführen eines Teststreifens beginnen, schaltet sich das Messgerät aus. Zum Wiedereinschalten des Geräts entfernen Sie den unbenutzten Teststreifen und führen Sie ihn erneut in das Messgerät ein. Vermeiden Sie jede Berührung des Probenbereichs am unteren Ende des Teststreifens (Bereich, in dem die Kontrolllösung vom Teststreifen eingesogen wird).

[3] Aufbringen der Kontrolllösung

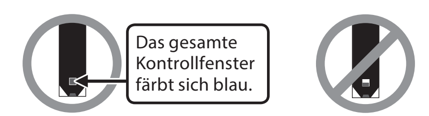
- Schütteln Sie die Flasche mit der Kontrolllösung vor jeder Verwendung.
- Verwerfen Sie den ersten Tropfen Kontrolllösung.
- Reinigen Sie die Spitze der Flasche mit einem sauberen Tuch oder Papierhandtuch.
- Geben Sie einen zweiten Tropfen auf eine saubere Oberfläche, z. B. auf einen unbenutzten Plastikbeutel.
- Verschließen Sie die Flasche nach Verwendung der Kontrolllösung immer umgehend mit der Kappe.
- Führen Sie die Spitze des Teststreifens an den Tropfen Kontrolllösung.



Das MyStar Extra® Messgerät erkennt automatisch, ob ein Test mit der BGStar® Kontrolllösung durchgeführt wird.

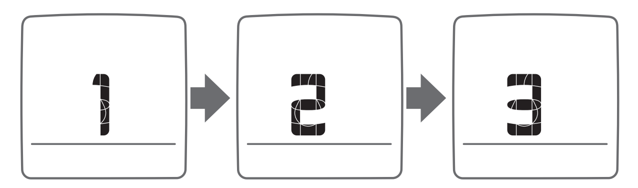
[4] Entfernen des Teststreifens von der Kontrolllösung

Wenn das Kontrollfenster auf dem Teststreifen vollkommen blau ist, entfernen Sie den Teststreifen von der Kontrolllösung



Ihr Messgerät piept einmal, wenn die Spitze des Teststreifens von dem Tropfen Kontrolllösung entfernt werden soll. Auf dem Display startet nun die Animation der Berechnung (eine Abfolge der Zahlen 1, 2, 3). Die Animation zeigt an, dass eine Probe auf den Teststreifen aufgebracht wurde und dass das Messgerät das Ergebnis des Kontrolllösungstests berechnet.

Animation der Berechnung:



[5] Anzeige des Ergebnisses des Kontrolllösungstests

Das Ergebnis des Kontrolllösungstests erscheint auf dem Display des Messgeräts. Das Datum, die Zeit und das Symbol für Kontrolllösung werden ebenfalls auf dem Display angezeigt. Das Ergebnis des Kontrolllösungstests wird im Messgerät gespeichert, jedoch bei der Berechnung von Durchschnittswerten oder HbA1c-Schätzwerten (~A1c) nicht berücksichtigt.

Beispiel:



[6] Prüfen Sie, ob das Ergebnis innerhalb des Bereichs der Kontrolllösung liegt

Vergleichen Sie das Ergebnis Ihres Kontrolllösungstests mit dem auf dem Etikett der BGStar® Teststreifendose angegebenen Bereich. Achten Sie darauf, dass Sie das Ergebnis mit dem Bereich verglei-chen, der für die von Ihnen verwendete Kontrolllösung (Normal) angegeben ist. Das Ergebnis Ihres Kontrolllösungstests muss sich innerhalb dieses Bereichs befinden.

Beispiel:



Sollte sich Ihr Ergebnis des Kontrolllösungstests nicht innerhalb des angegebenen Bereichs befinden, wiederholen Sie den Test. Sollten sich die Ergebnisse der Kontrolllösungstests weiterhin außerhalb dieses Bereichs befinden, verwenden Sie das MyStar Extra® Gerät nicht zur Messung Ihres Blutzuckerwerts. Kontaktieren Sie das ServiceCenter Diabetes (siehe Seite 1 dieser Anleitung). Die Telefonnummer finden Sie auch auf der Rückseite Ihres MyStar Extra® Messgeräts.

WICHTIG: Testergebnisse außerhalb des Bereichs können durch einen oder mehrere der folgenden Faktoren verursacht werden:

[1] Abgelaufene oder fehlerhafte Kontrolllösung.

[2] Abgelaufener oder beschädigter Teststreifen.

[3] Fehler bei der Durchführung des Tests.

[4] Verwässerte Kontrolllösung.

[5] Fehlfunktion des Messgeräts.

[6] Es wurde versäumt, die Flasche der Kontrolllösung vor der Verwendung gut zu schütteln.

[7] Der erste Tropfen wurde nicht verworfen und die Spitze der Flasche wurde nicht gesäubert.

[8] Der Kontrolllösungstest wurde außerhalb des Betriebstemperaturbereichs von 10 °C bis 40 °C durchgeführt.

[7] Entfernen Sie den gebrauchten Teststreifen aus dem Teststreifeneinschub des Messgeräts

Das Ergebnis des Kontrolllösungstests wird gespeichert.

Durch Entfernen des gebrauchten Teststreifens wird das Messgerät ausgeschaltet.

[8] Entsorgen Sie die gebrauchten Materialien ordnungsgemäß

Halten Sie sich an die örtlichen Bestimmungen zur ordnungsgemäßen Entsorgung.

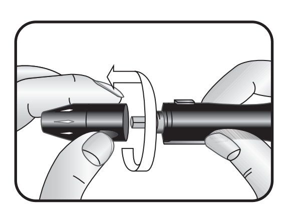
KAPITEL

8 Durchführen der Blutzuckermessung

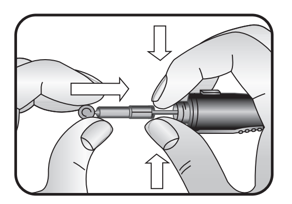
ACHTUNG: Um korrekte Ergebnisse zu erhalten, waschen Sie Ihre Hände und die Probeentnahmestelle vor jedem Test mit warmem Seifenwasser und trocknen Sie sie ab. Schmutzige Hände und Probeentnahmestellen können zu ungenauen Ergebnissen führen. Stellen Sie sicher, dass die Teststelle frei von Fett, Öl und Lotion ist. Verwenden Sie jede Lanzette nur einmal. Verwenden Sie keine Lanzette oder Stechhilfe, die von einer anderen Person verwendet wurde.

---

[1] Vorbereiten der Stechhilfe

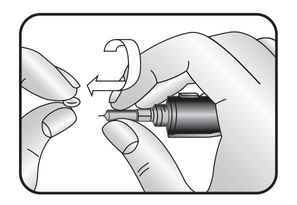


1. Entfernen Sie die Kappe von der Stechhilfe, indem Sie diese gegen den Uhrzeigersinn drehen.

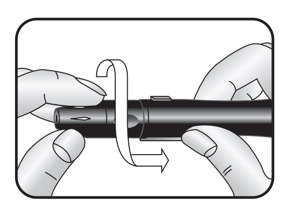


2. Setzen Sie eine neue sterile Lanzette direkt in die Lanzettenhalterung ein.

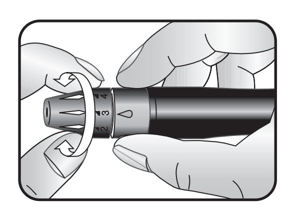
   HINWEIS: Falls Sie versehentlich bei diesem Schritt das Gerät spannen, drücken Sie den Auslöseknopf, bevor Sie fortfahren.



3. Halten Sie die Lanzette fest und drehen Sie die Lanzettenkappe vorsichtig ab, ohne die Lanzettenspitze zu berühren.

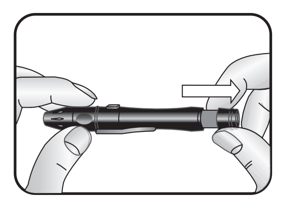


4. Setzen Sie die Kappe wieder auf die Stechhilfe auf und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn bis zur Ausgangsposition zurück.



5. Die Stechhilfe kann entsprechend Ihrem Hauttyp und Ihrer Hautempfindlichkeit angepasst werden. Sie können die Stechhilfe auf 5 unterschiedliche Stichtiefen einstellen. Halten Sie die Stechhilfe an den speziell für Daumen und Zeigefinger vorgesehenen Vertiefungen hinter der Stichtiefenskala fest, während Sie das Kappenende in die entsprechende Richtung drehen, bis der Pfeil auf die Ziffer für die gewünschte Stichtiefe zeigt.

   1–2 für weiche oder dünne Haut,
   3 für normale Haut,
   4–5 für dicke oder schwielige Haut.

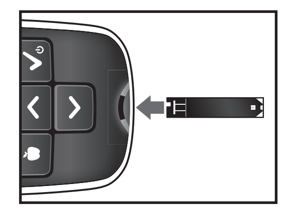


6. Spannen Sie die Stechhilfe, indem Sie die Kappe festhalten und die Spannvorrichtung mit der anderen Hand herausziehen, bis sie einrastet.

   HINWEIS: Stechen Sie sich nicht in den Finger, bevor Ihr Blutzuckermessgerät und die Teststreifen einsatzbereit sind.

[2] Einführen eines neuen BGStar® Teststreifens

Führen Sie einen neuen Teststreifen mit den Kontakten nach oben zeigend in den Teststreifeneinschub des Messgeräts ein. Das Messgerät schaltet sich ein, wenn der Teststreifen korrekt eingeführt ist. Alle Displayelemente leuchten kurz auf.



[3] Das Messgerät ist für die Messung bereit

Das Messgerät zeigt jetzt Uhrzeit und Datum sowie das blinkende Tropfensymbol an.

Das Messgerät ist jetzt bereit und Sie können Blut aufbringen. Sie müssen für das MyStar Extra® Messgerät keinen Kalibrierungscode eingeben (keine Codierung erforderlich).

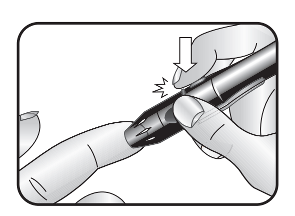
Wenn Sie die Messung nicht innerhalb von 2 Minuten nach dem Einführen eines Teststreifens beginnen, schaltet sich das Messgerät aus. Zum Wiedereinschalten des Geräts entfernen Sie den unbenutzten Teststreifen und führen Sie ihn erneut in das Messgerät ein. Vermeiden Sie jede Berührung des Probenbereichs am unteren Ende des Teststreifens (Bereich, in dem das Blut vom Teststreifen eingesogen wird).

[4] Einstechen an der Teststelle am Finger (Fingerbeere)

Um korrekte Ergebnisse zu erhalten, waschen Sie Ihre Hände vor jeder Blutzuckermessung mit warmem Seifenwasser und trocknen Sie sie ab.

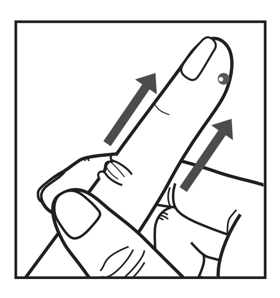
Halten Sie Ihre Hand warm oder massieren Sie den Finger leicht, um die Blutzirkulation anzuregen.

Einstechen



Setzen Sie die MyStar SylkFeel™ Stechhilfe auf die Fingerbeere (am besten seitlich). *(HINWEIS: Je fester Sie die MyStar SylkFeel™ Stechhilfe gegen den Finger drücken, desto tiefer wird der Einstich)*. Drücken Sie den Auslöseknopf und entfernen Sie dann die Stechhilfe von Ihrem Finger, um eine Blutprobe zu gewinnen.

Blutstropfen für die Blutprobe



- Streichen Sie Ihren Finger vom Fingeransatz in Richtung Fingerbeere, bis ein kleiner Blutstropfen austritt. Drücken Sie nicht direkt an der Einstichstelle.

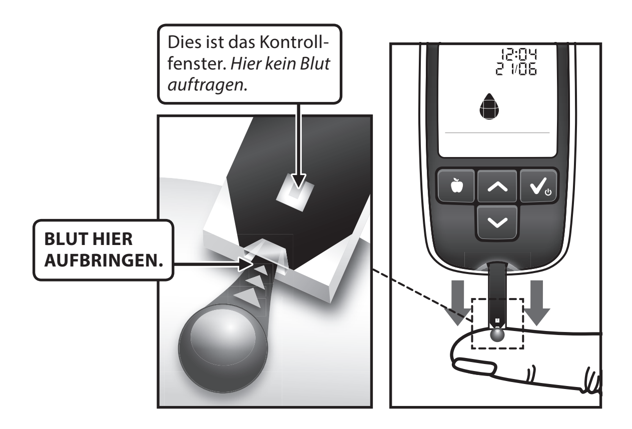
Wenn erforderlich, stellen Sie die Stechhilfe auf eine größere Einstichtiefe ein oder verwenden Sie eine größere Lanzette, um ausreichend Blut zu erhalten.

[5] Aufbringen der Blutprobe

Das Messgerät sollte noch das blinkende Tropfensymbol sowie Datum und Uhrzeit anzeigen. Falls das nicht der Fall ist, führen Sie den Teststreifen erneut ein.

Bringen Sie den Teststreifen an die Blutprobe

Führen Sie das untere Ende des Teststreifens umgehend an die Blutprobe. Der Teststreifen saugt sich von der Spitze her voll. Tragen Sie kein Blut auf der Oberfläche des Teststreifens auf.



Der BGStar® Teststreifen funktioniert wie ein Schwamm und zieht das Blut durch den Probenbereich in den Streifen. Das Kontrollfenster des Teststreifens färbt sich rot.

WARNUNG: Wenn sich das Kontrollfenster nicht vollständig rot färbt, könnte dies zu einem ungenauen Ergebnis führen. Führen Sie den Test mit einem neuen Teststreifen durch und stellen Sie sicher, dass sich das Kontrollfenster vollständig rot färbt.

WICHTIG:

[1] Wenn der Piepton ertönt, entfernen Sie den Teststreifen umgehend von der Blutprobe.

[2] Drücken Sie den Teststreifen nicht gegen den Finger.

[3] Das Blut darf nicht auf den Teststreifen aufgestrichen werden.

[4] Tragen Sie kein Blut auf die Oberseite des Teststreifens auf.

[5] Bringen Sie kein Blut auf den Teststreifen auf, wenn sich dieser nicht im Messgerät befindet.

[6] Führen Sie kein Blut und keine Fremdkörper in den Teststreifeneinschub des Messgeräts ein. Dies kann zu einem Systemfehler führen.

[7] Bringen Sie nach dem Piepton kein Blut mehr auf.

[8] Lesen Sie die auf dem Display des Messgeräts angezeigten Messwerte sorgfältig, bevor Sie Behandlungsentscheidungen treffen.

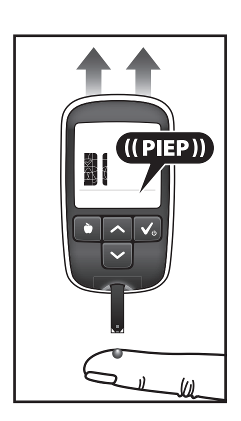
[6] Entfernen des Teststreifens von der Blutprobe

Wenn das Kontrollfenster auf dem Teststreifen vollkommen rot ist und ein Piepton ertönt, entfernen Sie den Teststreifen von der Blutprobe.



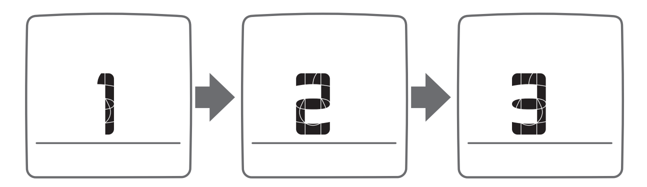


Ihr Messgerät piept einmal, wenn die Spitze des Teststreifens von der Blutprobe entfernt werden soll.



Auf dem Display startet die Animation der Berechnung (eine Abfolge der Zahlen 1, 2, 3). Die Animation zeigt an, dass eine Probe auf den Teststreifen aufgebracht wurde und dass das Messgerät das Ergebnis der Blutzuckermessung berechnet.

Animation der Berechnung:



[7] Anzeige des Blutzuckermesswerts

Das Ergebnis der Blutzuckermessung erscheint auf dem Display des Messgeräts. Ihr Messwert wird im Messgerät gespeichert.

[8] Mahlzeitenmarkierung des Messwerts

Das MyStar Extra® Blutzuckermessgerät markiert Messwerte automatisch mit einem Symbol für „Vor einer Mahlzeit“, „Nach einer Mahlzeit“ oder „Nüchtern“, entsprechend dem voreingestellten Mahlzeitenplan (siehe nächste Seite). Die Markierung ermöglicht es Ihnen, Durchschnittswerte anzuzeigen, um zu sehen, wie sich Ihre Mahlzeiten auf Ihre Blutzuckerwerte auswirken. Das Messgerät berücksichtigt Ihre Gewohnheiten und Ihren Zeitplan.

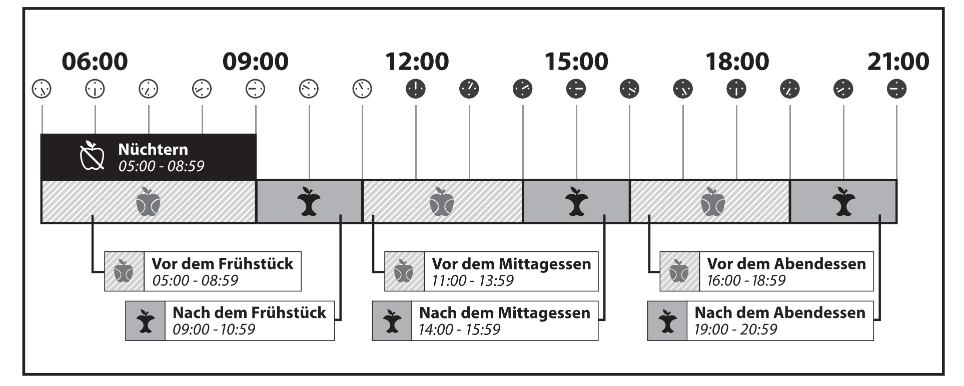
Beispiel eines Ergebnisses einer Blutzuckermessung:



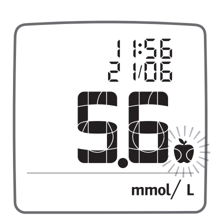
Wenn eine Messung innerhalb des voreingestellten Mahlzeitenplans durchgeführt wird, blinkt auf dem Messgerät als Vorschlag die entsprechende Mahlzeitenmarkierung, bis sie bestätigt wird. Die vorgeschlagene Markierung wird durch Drücken der Taste BESTÄTIGEN (✓), durch Entfernen des gebrauchten Teststreifens oder durch Ausschalten des Messgeräts bestätigt. Nach dem Bestätigen werden Messwert und Mahlzeitenmarkierung im Messgerät gespeichert.

Ist die vorgeschlagene Markierung nicht richtig, können Sie sie durch Drücken der Taste MAHLZEITEN (🍎) innerhalb der nächsten 48 Stunden ändern, um die passende Markierung auszuwählen. Wenn die richtige Markierung gewählt ist, bestätigen Sie sie durch Drücken der Taste BESTÄTIGEN (✓). Das Symbol hört dann auf zu blinken.

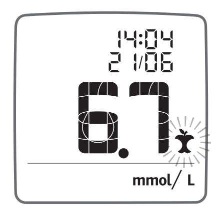
Mahlzeitenmarkierung: Das MyStar Extra® Messgerät schlägt Mahlzeiten-markierungen entsprechend dem folgenden voreingestellten Zeitplan vor:



Beispiel eines Messwerts vor einer Mahlzeit:



Beispiel eines Messwerts nach einer Mahlzeit:

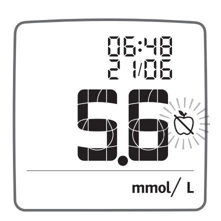


Nüchtern-Markierung: 

Voreingestellte Nüchtern-Zeit: 5:00 Uhr bis 8:59 Uhr.

Die Nüchtern-Markierung wird für Werte verwendet, die 6 bis 8 Stunden nach dem letzten Essen oder Trinken (außer Wasser) gemessen werden. Als Nüchtern-Zeit ist der Zeitraum von 5:00 Uhr bis 8:59 Uhr voreingestellt. Die Nüchtern-Markierung wird automatisch bei allen Messwerten vorgeschlagen, die innerhalb dieses Zeitraums gemessen werden.

Beispiel eines Messwerts mit Nüchtern-Markierung:



Die Nüchtern-Markierung kann nur einem Messwert pro Tag zugewiesen werden. Wenn eine weitere Messung während der Nüchtern-Zeit vorgenommen wird, wird eine Mahlzeitenmarkierung entsprechend dem Mahlzeitenmarkierungs-Zeitplan vorgeschlagen. Das Symbol für die Nüchtern-Markierung steht nicht zur Verfügung, bis die Nüchtern-Markierung vom vorher damit markierten Messwert entfernt ist.

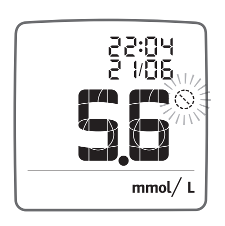
Das MyStar Extra® Messgerät passt sich Ihren Gewohnheiten an, sodass sich der voreingestellte Nüchtern-Zeitraum (5:00 Uhr bis 8:59 Uhr) automatisch ändert, wenn Sie mehrfach die Markierung „Nüchtern" außerhalb des vorgeschlagenen Zeitfensters wählen.

Keine Markierung:

Voreingestellter Zeitraum ohne Markierung: 21:00 Uhr bis 4:59 Uhr.

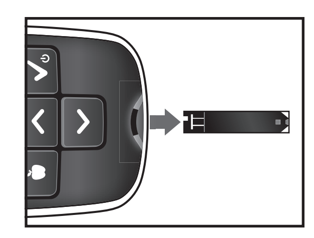
Alle Messwerte außerhalb eines Mahlzeiten- oder Nüchtern-Zeitraums werden automatisch mit dem Symbol für „Keine Markierung" gekennzeichnet. Sie können auch selbst entscheiden, einem Messwert keine Markierung zuzuordnen, indem Sie dieses Symbol auswählen. Dazu blättern Sie durch Drücken der Taste MAHLZEITEN ( ) durch die Markierungssymbole, bis Sie das Symbol für „Keine Markierung" sehen. Drücken Sie dann die Taste BESTÄTIGEN ( ).

Beispiel eines Messwerts ohne Markierung:



[9] Entfernen Sie den gebrauchten Teststreifen aus dem Teststreifeneinschub des MyStar Extra® Messgeräts

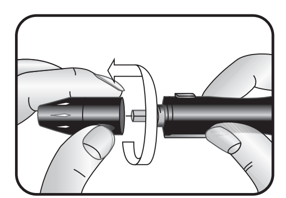
Vermeiden Sie jede Berührung des Probenbereichs am unteren Ende des Teststreifens (d. h. des Bereichs, wo das Blut aufgebracht wurde).



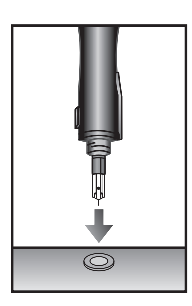
Durch Entfernen des gebrauchten Teststreifens wird das Messgerät ausgeschaltet.

WICHTIG: Wenn Sie den Teststreifen nicht innerhalb von 1 Minute nach dem Test entfernen, schaltet sich das Messgerät aus. Versuchen Sie nicht, Blut oder Kontrolllösung auf einen bereits verwendeten Teststreifen aufzubringen.

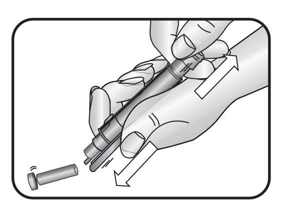
[10] Abschließende Schritte



Entfernen Sie die Kappe von der Stechhilfe, indem Sie diese gegen den Uhrzeigersinn drehen.



Drücken Sie die Lanzette in die Lanzettenkappe.



Schieben Sie den Lanzettenauswurf mit dem Daumen nach vorne und ziehen Sie gleichzeitig die Spannvorrichtung heraus, um die gebrauchte Lanzette sicher zu entsorgen, z. B. direkt in ein durchstichfestes Behältnis.

HINWEIS: Falls die Lanzette nicht ausgeworfen wird, ziehen Sie den Lanzettenkörper vorsichtig aus dem Lanzettenhalter.

[11] Entsorgen Sie den gebrauchten Teststreifen und die gebrauchte Lanzette ordnungsgemäß

Entsorgen Sie gebrauchte Lanzetten am besten in einem durchstich-festen Behältnis.



WARNUNG: Die Stechhilfe und die Lanzetten dürfen nur von einer Person verwendet werden. Teilen Sie die Stechhilfe oder Lanzetten auf keinen Fall mit anderen Personen. Verwendete Teststreifen, Lanzetten und Stechhilfen sind entsprechend den örtlichen Bestimmungen zu entsorgen.

KAPITEL

9 Datenmanagementfunktionen

WICHTIG: Die gespeicherten Ergebnisse und Durchschnittswerte sind nur als Referenz zu verstehen. Treffen Sie keine Behandlungsentscheidungen einzig auf Grundlage der gespeicherten Ergebnisse und Durchschnittswerte. Alle gesundheitsrelevanten Entscheidungen dürfen nur auf Rat eines Arztes oder medizinischen Fachpersonals getroffen werden.

Im MyStar Extra® Blutzuckermessgerät können bis zu 1865 Ergebnisse der letzten Blutzucker- und Kontrolllösungstests mit Datum und Uhrzeit gespeichert werden. Wenn der Speicher bereits 1865 Testergebnisse enthält, wird bei der nächsten Messung das älteste Messergebnis gelöscht und das neue Testergebnis gespeichert.

In diesem Kapitel werden die Schritte zur Anzeige der folgenden Werte beschrieben:

- Tagebuch mit individuellen Ergebnissen
- 3-, 7- und 30-Tage-Durchschnittswerte
- HbA1c-Schätzwert (Der **A1c-Schätzwert** wird im Display in Kurzform als „~A1c“ angezeigt.)

ZUGRIFF AUF ALLE DATENMANAGEMENTFUNKTIONEN

[1] Wenn das Messgerät ausgeschaltet ist, drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN (✓), um das Messgerät einzuschalten. Es wird das letzte Ergebnis angezeigt.

[2] Drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN (✓), um durch die Datenmanagementfunktionen zu navigieren: Tagebuch, Durchschnittswerte, ~A1c.

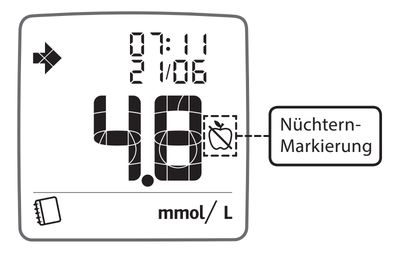
9.1 Tagebuch

Anzeigen individueller Ergebnisse

[1] Wenn das Messgerät ausgeschaltet ist, drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN ( ), um zum Tagebuch zu gelangen. Es wird Ihr letztes Ergebnis angezeigt. Das Tagebuch enthält die einzelnen Ergebnisse von Blutzuckermessungen und Kontrolllösungstests.

[2] Drücken Sie die Pfeiltaste NACH OBEN ( ) oder NACH UNTEN ( ), um durch das Tagebuch zu blättern. Halten Sie die Pfeiltaste NACH OBEN oder NACH UNTEN gedrückt, um schneller durch das Tagebuch zu blättern.

Beispiel eines Blutzuckermesswerts mit Nüchtern-Markierung:



Ändern von Mahlzeitenmarkierungen

Sie können die Mahlzeitenmarkierung eines im Tagebuch angezeigten Messwerts bis zu 48 Stunden nach Durchführung der Messung ändern.

[1] Drücken Sie die Taste MAHLZEITEN ( ). Die Mahlzeitenmarkierung des angezeigten Messwerts beginnt zu blinken.

Drücken Sie erneut die Taste MAHLZEITEN (), um durch die Mahlzeitenmarkierungs-Symbole zu blättern. Um die gewünschte Mahlzeitenmarkierung zuzuweisen, drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN ().

Nüchternblutzucker-Trendpfeile

Die Anzeige eines Messwerts im Tagebuch kann auch ein Trendpfeil-Symbol enthalten. Dieser Trendpfeil gibt Ihnen eine Vorstellung über die Entwicklung Ihres Nüchternblutzuckers und vergleicht den Durchschnittswert des Nüchternblutzuckers der letzten 3 Tage mit dem Median des Nüchternblutzuckers der vorherigen 7 Tage (vor den 3 Tagen).

Grundlage für die Berechnung des Trendpfeils:

3-Tage-Durchschnittswert < 6,9 mmol/l:

- Trend steigend, wenn der 7-Tage-Median mindestens 1,4 mmol/l niedriger war
- Trend fallend, wenn der 7-Tage-Median mindestens 1,4 mmol/l höher war

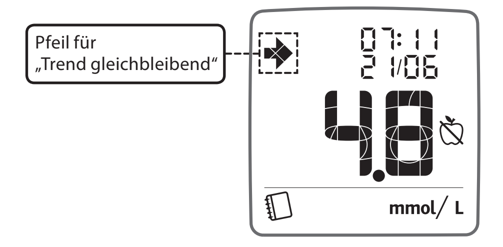
3-Tage-Durchschnittswert > 6,9 mmol/l:

- Trend steigend, wenn der 7-Tage-Median mindestens 20 % geringer war
- Trend fallend, wenn der 7-Tage-Median mindestens 20 % höher war

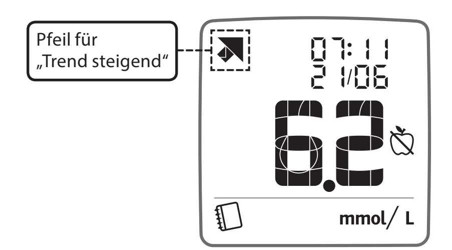
HINWEIS: Informationen zu ~A1c-Trendpfeilen siehe Abschnitt 9.3.

Die Nüchternblutzucker-Trendpfeil-Information darf nicht zur Einschätzung des Nüchternblutzucker-Trends in der Schwangerschaft verwendet werden.

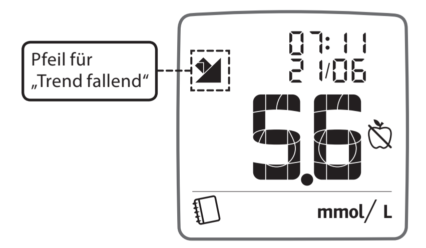
Pfeil für „Trend gleichbleibend“: Ein Pfeil für „Trend gleichbleibend“ wird links oberhalb des Messwerts angezeigt, wenn Ihr aktueller 3-Tage-Durchschnittswert des Nüchternblutzuckers Ihrem 7-Tage-Nüchternblutzucker-Median von vor 3 Tagen gleicht.



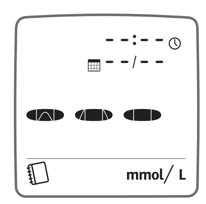
Pfeil für „Trend steigend“: Ein Pfeil für „Trend steigend“ wird links oberhalb des Messwerts angezeigt, wenn Ihr aktueller 3-Tage-Durchschnittswert des Nüchternblutzuckers größer ist als der 7-Tage-Median Ihres Nüchternblutzuckers.



Pfeil für „Trend fallend“: Ein Pfeil für „Trend fallend“ wird links oberhalb des Messwerts angezeigt, wenn Ihr aktueller 3-Tage-Durchschnittswert des Nüchternblutzuckers kleiner ist als der 7-Tage-Median Ihres Nüchternblutzuckers.



HINWEIS: Wenn Ihr Messgerät statt des Messwerts, der Zeit und des Datums jeweils Striche anzeigt, bedeutet das, dass noch nicht genügend Messwerte im Gerät gespeichert sind.



9.2 Durchschnittswerte

Das MyStar Extra® Blutzuckermessgerät fasst Messwerte entsprechend der zugewiesenen Mahlzeitenmarkierung zusammen und zeigt den entsprechenden Durchschnittswert für 3, 7 und 30 Tage an. Anhand dieser Durchschnittswerte können Sie nachverfolgen, wie sich Ihr Blutzuckerspiegel je nach Tageszeit und über mehrere Tage hinweg ändert.

Es gibt folgende Durchschnittswerte für 3, 7 und 30 Tage:

- Alle (kein Symbol einer Mahlzeitenmarkierung): berücksichtigt alle Messwerte (markierte und nicht markierte) der angegebenen Anzahl von Tagen.

- Nüchtern: berücksichtigt alle mit „Nüchtern“ markierten Messwerte der angegebenen Anzahl von Tagen.

Symbole:
Keine Markierung
Nüchtern
Vor einer Mahlzeit
Nach einer Mahlzeit
Alle Messwerte *(kein Symbol)*

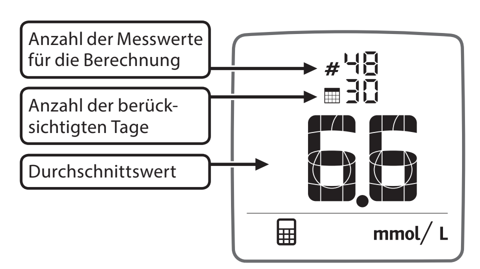
- Vor einer Mahlzeit: berücksichtigt alle mit „Vor einer Mahlzeit“ markierten Messwerte der angegebenen Anzahl von Tagen.

- Nach einer Mahlzeit: berücksichtigt alle mit „Nach einer Mahlzeit“ markierten Messwerte der angegebenen Anzahl von Tagen.

Anzeigen der Durchschnittswerte

[1] Wenn das Messgerät ausgeschaltet ist, drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN (✓), um das Messgerät einzuschalten. Es wird das letzte Ergebnis angezeigt.

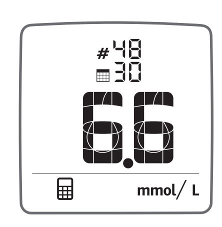
[2] Drücken Sie erneut die Taste BESTÄTIGEN (✓), um in den Durchschnittswerte-Modus zu gelangen. Das Taschenrechner-Symbol im Display unten zeigt Ihnen, dass Sie sich im Durchschnittswerte-Modus befinden. Im Durchschnittswerte-Modus werden die Anzahl der zur Berechnung herangezogenen Messwerte, die Anzahl der berücksichtigten Tage sowie der Durchschnittswert der Messwerte in diesem Zeitraum angezeigt.



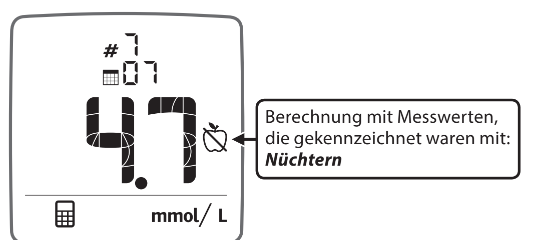
[3] Drücken Sie die Taste MAHLZEITEN (), um durch die 4 Kategorien zu blättern: alle Messwerte (kein Symbol), mit „Nüchtern" () markierte Messwerte, mit „Vor einer Mahlzeit" () markierte Messwerte und mit „Nach einer Mahlzeit" () markierte Messwerte. Das entsprechende Mahlzeitensymbol wird neben dem berechneten Durchschnittswert angezeigt. Wenn kein Symbol angezeigt wird, wurde der Durchschnittswert aus allen Messwerten berechnet.

Drücken Sie die Pfeiltaste NACH OBEN () oder NACH UNTEN (), um durch die 3-, 7- und 30-Tage-Durchschnittswerte zu blättern.

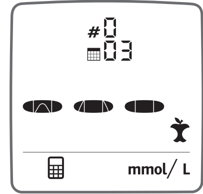
Dieser Bildschirm zeigt den 30-Tage-Durchschnittswert aller Messwerte. Es gibt insgesamt 48 Messwerte und der Durchschnittswert beträgt 6,6 mmol/l.



Dieser Bildschirm zeigt den 7-Tage-Durchschnittswert aller Nüchternwerte. Es gibt insgesamt 7 Messwerte und der Durchschnittswert beträgt 4,7 mmol/l.



Es müssen mindestens 2 Messwerte vorhanden sein, um einen Durchschnittswert berechnen zu können. Wenn nicht genügend Messwerte für die Berechnung des Durchschnittswerts vorhanden sind, werden im Display Striche angezeigt.



HINWEIS: Ergebnisse von Kontrolllösungstests werden bei der Berechnung von Durchschnittswerten nicht berücksichtigt. Blutzuckermesswerte, die zu hoch (Hi) oder zu niedrig (Lo) waren, sind als Werte von 33,3 mmol/l bzw. 1,1 mmol/l in den Durchschnittswerten enthalten. Die angezeigten Durchschnittswerte berücksichtigen bei der Berechnung alle gespeicherten Blutzuckermesswerte.

9.3 HbA1c-Schätzwert (~A1c)

Der HbA1c-Schätzwert wird im Display in der Kurzform „~A1c“ angezeigt.

Das MyStar Extra® enthält eine Funktion zur Schätzung des HbA1c-Werts (~A1c). Die A1c-Schätzwert-Funktion ist für Patienten mit Typ-1- und Typ-2-Diabetes bestimmt, die ihren durchschnittlichen Blutzuckerwert zu Hause kontrollieren wollen und die A1c-Trendschätzung als Unterstützung für das Arzt-Patienten-Gespräch nutzen möchten.

WICHTIG:
Treffen Sie keine Behandlungsentscheidungen auf Grundlage des HbA1c-Schätzwerts (~A1c).
Jede Änderung der Behandlung darf nur in Absprache mit Ihrem Arzt erfolgen.
Die ~A1c-Werte dürfen nicht zur Bestimmung der durchschnittlichen Blutzuckerwerte in der Schwangerschaft verwendet werden.

HINWEIS FÜR DEN ARZT: Besondere Vorsicht ist erforderlich, wenn Behandlungsentscheidungen bezüglich der Dosierung für Arzneimittel mit Hypoglykämierisiko getroffen werden sollen, wie z. B. Sulfonylharnstoffe und Glinide.
Auf Grundlage der HbA1c-Schätzwert-Ergebnisse (~A1c-Ergebnisse) sollten keine Behandlungsentscheidungen bezüglich der Dosierung von Insulin getroffen werden.

Was ist ein HbA1c-Schätzwert (~A1c)?

Die ~A1c-Funktion liefert einen Schätzwert des Hämoglobins A1c (HbA1c), der aus Blutzuckermesswerten berechnet wird.
Die ~A1c-Funktion ist als zusätzliche Funktion vorgesehen, um den Hämoglobin-A1c-Labortest zu ergänzen, aber nicht zu ersetzen. Sie ist nicht dafür geeignet, Behandlungsentscheidungen zu treffen, und ist kein Ersatz für die ärztliche Beratung.
Der ~A1c ist ein berechneter Prozentwert auf der Basis der Nüchtern-Blutzuckermesswerte in Verbindung mit einem Blutzuckerprofil (siehe „Berechnung eines ~A1c-Ergebnisses“).

Sie sollten die Anzahl der Blutzuckermessungen pro Tag und den Zeitpunkt der Messungen (z. B. nüchtern, vor einer Mahlzeit oder nach einer Mahlzeit) mit Ihrem medizinischen Fachpersonal und/oder Arzt besprechen.

Wie hilft Ihnen der HbA1c-Schätzwert (~A1c) bei Ihrem Behandlungsplan?

Der ~A1c ist ein weiteres Hilfsmittel, das Sie zusammen mit Ihren Durchschnittswerten nutzen können, um die Wirksamkeit Ihres Behandlungsplans zu beobachten und das Arzt-Patienten-Gespräch zu unterstützen.

Was ist HbA1c?

HbA1c entsteht, wenn Hämoglobin (ein Bestandteil Ihrer roten Blutzellen) an Glukose gebunden wird.

Was ist der HbA1c-Labortest?

Mit dem HbA1c-Labortest wird die Menge an HbA1c im Blut gemessen. Er wird durchgeführt, um die Blutzuckereinstellung über die letzten 2 bis 3 Monate[1)] zu kontrollieren. Das Ergebnis des HbA1c-Labortests wird ausgedrückt als Prozentanteil des an Glukose gebundenen Hämoglobins. Ein HbA1c von z. B. 7 % bedeutet, dass 7 % Ihres Hämoglobins an Glukose gebunden sind. Je höher Ihr Blutzuckerspiegel ist, desto mehr Glukose wird an das Hämoglobin in Ihrem Blut gebunden und desto höher ist Ihr HbA1c-Testergebnis.

MyStar Extra® zeigt Ihnen keinen HbA1c-Wert an. Es wird nur ein ~A1c, d. h. ein HbA1c-Schätzwert, angezeigt, der deutlich vom aktuellen HbA1c-Wert Ihrer Blutprobe, die Ihr medizinisches Fachpersonal bzw. Arzt entnommen hat und die im Labor untersucht wurde, abweichen kann. Der ~A1c darf nicht zur Vorhersage Ihres aktuellen HbA1c verwendet werden.

WARNUNG: Diese Funktion verwendet Blutzuckermesswerte, um mithilfe einer mathematischen Formel Ihren HbA1c-Wert zu schätzen. Sie ist kein Ersatz für einen Labortest durch Ihr medizinisches Fachpersonal oder Ihren Arzt. Ihr ~A1c kann deutlich vom Ergebnis einer HbA1c-Bestimmung abweichen. **Treffen Sie keine Behandlungsentscheidungen auf Grundlage des ~A1c.**

Bei Fragen zu Ihrem ~A1c wenden Sie sich bitte an Ihr medizinisches Fachpersonal oder Ihren Arzt.

1) Mehnert H. *et al.*, Diabetologie in Klinik und Praxis, 5. Auflage, Georg Thieme Verlag, Stuttgart, 2003.

Berechnung eines ~A1c-Ergebnisses

Bevor Sie erstmals ein Ergebnis für einen HbA1c-Schätzwert (~A1c) berechnen können, müssen Sie die folgenden Schritte in der genannten Reihenfolge durchführen:

[1] **Erstellen** Sie ein Blutzucker-Tagesprofil (im Folgenden nur „Profil“ genannt).

[2] **Bestätigen** Sie, dass Sie ein „Profil“ erstellt haben.

[3] **Verwenden** Sie die „Nüchtern“-Blutzuckermesswerte der folgenden 6 Tage nach Ihrem „Profil“-Tag. (*HINWEIS: Für die fortlaufende Ermittlung von HbA1c-Schätzwerten gelten andere Bedingungen für die „Nüchtern“-Blutzuckerwerte; siehe Überschrift „Fortlaufend HbA1c-Schätzwerte (~A1c) berechnen“.*)

MyStar Extra® wird kein HbA1c-Schätzwert-(~A1c-)Ergebnis anzeigen, wenn Sie diese 3 Schritte nicht vollständig abgeschlossen haben.

[1] Ein „Profil“ erstellen

Ein „Profil“ besteht aus 7 Blutzuckerwerten, die am gleichen Tag gemessen wurden.

- Führen Sie die 7 Blutzuckermessungen unter Verwendung des **„Profil“-Plans** durch. Die Blutzuckermesswerte **müssen** innerhalb der angegebenen Zeitspannen erhoben werden und korrekt markiert sein, um ein „Profil“ erstellen zu können.
- Während der Blutzuckermessung wird Ihnen das Blutzuckermessgerät eine Mahlzeitenmarkierung abhängig von der Tageszeit vorschlagen. Stellen Sie sicher, dass die vorgeschlagene Markierung zu der Blutzuckermessung passt (d. h., der Messwert

vor der Mahlzeit wird mit dem „Vor einer Mahlzeit"-Symbol markiert). Wenn die vorgeschlagene Markierung nicht zu dem Blutzuckermesswert passt, müssen Sie die Markierung ändern. Eine Markierung kann geändert werden, wenn Sie die Taste MAHLZEITEN ( ) des Messgeräts drücken, bis die gewünschte Markierung angezeigt wird. Bestätigen Sie die entsprechende Markierung, indem Sie die Taste BESTÄTIGEN ( ) drücken.

„Profil"-Plan
Zwischen **05:00 und 10:59:**

1. **Nüchtern:** Führen Sie eine „Nüchtern"-Blutzuckermessung durch, wenn Sie innerhalb der letzten 6 bis 8 Stunden (üblicherweise nach dem Aufwachen) noch nichts gegessen oder getrunken haben (außer Wasser). Bestätigen Sie die Nüchtern-( )Markierung. Eine „Vor einer Mahlzeit"-Markierung ( ) kann auch verwendet werden.
2. **Nach dem Frühstück:** Frühstücken Sie und führen Sie eine Blutzuckermessung ca. 2 Stunden nach dem Beginn Ihrer Mahlzeit durch. Bestätigen Sie die „Nach einer Mahlzeit"-( ) Markierung.

Zwischen **11:00 und 15:59:**

3. **Vor dem Mittagessen:** Führen Sie eine Blutzuckermessung unmittelbar vor dem Essen durch. Bestätigen Sie die „Vor einer Mahlzeit"-( )Markierung.
4. **Nach dem Mittagessen:** Nehmen Sie Ihr Mittagessen ein und führen Sie eine Blutzuckermessung ca. 2 Stunden nach dem Beginn Ihrer Mahlzeit durch. Bestätigen Sie die „Nach einer Mahlzeit"-( )Markierung.

Zwischen **16:00 und 20:59:**

5. **Vor dem Abendessen:** Führen Sie eine Blutzuckermessung unmittelbar vor dem Abendessen durch. Bestätigen Sie die „Vor einer Mahlzeit“-( )Markierung.
6. **Nach dem Abendessen:** Führen Sie etwa 2 Stunden nach dem Beginn Ihres Abendessens eine Blutzuckermessung durch. Bestätigen Sie die „Nach einer Mahlzeit“-( )Markierung.

Zwischen **21:00 und 23:59:**

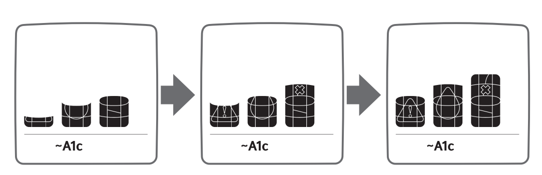
7. **Vor dem Schlafengehen:** Führen Sie eine Blutzuckermessung vor dem Schlafengehen durch. Bestätigen Sie das Ergebnis vor dem Schlafengehen mit „Keine Markierung“ ( ).

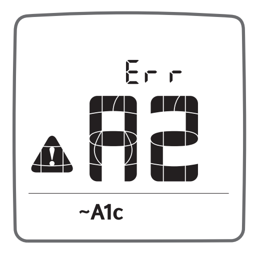
Verwenden Sie die Tabelle als Arbeitsblatt für die Messung und Markierung Ihrer Ergebnisse.

Profil-Nummer der Messung	Markierung
1. Nüchtern (5:00 – 08:59)	Nüchtern
2. Nach dem Frühstück (09:00 – 10:59)	Nach einer Mahlzeit
3. Vor dem Mittagessen (11:00 – 13:59)	Vor einer Mahlzeit
4. Nach dem Mittagessen (14:00 – 15:59)	Nach einer Mahlzeit
5. Vor dem Abendessen (16:00 – 18:59)	Vor einer Mahlzeit
6. Nach dem Abendessen (19:00 – 20:59)	Nach einer Mahlzeit
7. Vor dem Schlafengehen (21:00 – 23:59)	Keine Markierung

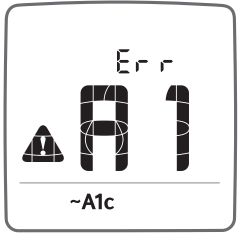
[2] Bestätigung der „Profil"-Erstellung

Schalten Sie das Messgerät durch Drücken der Taste BESTÄTIGEN (✓) ein.
In der „Tagebuch"-Ansicht (📓) erscheinen Ihre letzten Blutzuckermessergebnisse.
Drücken Sie noch zweimal die Taste BESTÄTIGEN (✓), bis Sie die folgende Animation sehen:





„Profil" erstellt
Wenn die Meldung „A2" angezeigt wird, haben Sie Ihr „Profil" erfolgreich erstellt und müssen nun 6 „Nüchtern"-Blutzuckermessungen durchführen (siehe Abschnitt **[3] „Nüchtern"-Blutzuckermessungen durchführen**).



„Profil" *nicht* erstellt
Wenn die Meldung „A1" angezeigt wird, siehe **„Profil"-Fehlerbehebung**.

„Profil"-Fehlerbehebung

Überprüfen Sie Ihre Blutzuckermessungen und Markierungen im Tagebuch. Bestätigen Sie, dass Sie die Blutzuckermessungen und Markierungen gemäß **„Profil"-Plan** durchgeführt haben.
Wenn ein Blutzuckermesswert innerhalb der letzten 48 Stunden nicht richtig markiert wurde, können Sie die Markierung manuell ändern:

- Suchen Sie die Blutzuckermessung im Tagebuch.
- Drücken Sie die Taste MAHLZEITEN ( ) des Messgeräts.
- Drücken Sie die Taste MAHLZEITEN ( ) so lange, bis die gewünschte Markierung angezeigt wird.
- Bestätigen Sie die entsprechende Markierung durch Drücken der Taste BESTÄTIGEN ( ).

Folgen Sie den Schritten am Anfang des Abschnitts **[2]** und **bestätigen Sie, dass ein „Profil" erstellt wurde**. Wenn die Meldung „A1" weiterhin angezeigt wird, folgen Sie den Schritten am Anfang des Abschnitts **[1] Ein „Profil" erstellen**.

[3] „Nüchtern"-Blutzuckermessungen durchführen

Nachdem Sie die Erstellung des „Profils" bestätigt haben, führen Sie jeweils täglich Blutzuckermessungen in den folgenden 6 Tagen durch. (*HINWEIS: Für die fortlaufende Ermittlung von HbA1c-Schätzwerten gelten andere Bedingungen für die „Nüchtern"-Blutzuckerwerte; siehe Überschrift „Fortlaufend HbA1c-Schätzwerte (~A1c) berechnen".*)

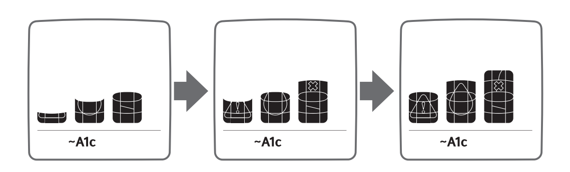
Führen Sie „Nüchtern"-Blutzuckermessungen üblicherweise unmittelbar nach dem Aufstehen durch, ohne in den letzten 6 bis 8 Stunden gegessen oder getrunken (außer Wasser) zu haben.

Markieren Sie die „Nüchtern"-Blutzuckermessung durch Drücken der Taste MAHLZEITEN ( ) des Messgeräts, bis das Symbol für „Nüchtern" ( ) angezeigt wird.

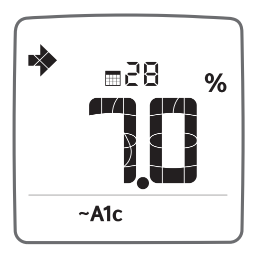
Anzeige des HbA1c-Schätzwert-(~A1c-)Ergebnisses

Schalten Sie das Messgerät durch Drücken der Taste BESTÄTIGEN (✓) ein. Die „Tagebuch“-Ansicht () wird Ihre letzten Blutzuckermessungen anzeigen.

Drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN (✓) noch zweimal, bis Sie folgende Animation sehen:



Wenn Sie eine ausreichende Anzahl „Nüchtern“-Blutzuckermessungen durchgeführt haben, wird nun ein HbA1c-(~A1c-) Ergebnis angezeigt (Beispiel für einen ~A1c-Wert).



Wenn die Meldung „A2“ angezeigt wird, siehe **Fehlerbehebung der „Nüchtern“-Blutzuckerwerte**.

Fehlerbehebung der „Nüchtern“-Blutzuckerwerte bei erstmaliger HbA1c-Schätzwert-Ermittlung

Überprüfen Sie die Blutzuckermesswerte und ihre Markierungen. Bestätigen Sie, dass Sie während der letzten 7 Tage jeweils täglich eine „Nüchtern“-Blutzuckermessung durchgeführt haben und dass die Messwerte mit dem Symbol „Nüchtern“ ( ) markiert wurden. Wenn ein Blutzuckermesswert innerhalb der letzten 48 Stunden nicht richtig markiert wurde, können Sie die Markierung manuell ändern:

- Suchen Sie den Blutzuckermesswert im Tagebuch.
- Drücken Sie die MAHLZEITEN-Taste ( ) des Messgeräts.
- Drücken Sie die MAHLZEITEN-Taste ( ) so lange, bis die gewünschte Markierung angezeigt wird.
- Bestätigen Sie die entsprechende Markierung durch Drücken der Taste BESTÄTIGEN ( ).

Folgen Sie den Schritten, um das HbA1c-**(~A1c-)Ergebnis anzuzeigen**.
Wenn die Meldung „A2“ weiterhin angezeigt wird, folgen Sie bitte den Schritten am Anfang von Abschnitt **[3] „Nüchtern“-Blutzuckermessungen durchführen**.
Wenn Sie Ihre „Nüchtern“-Blutzuckermessung versäumt haben, sollten Sie Ihre „Nüchtern“-Blutzuckermessung am nächsten Tag verwenden.

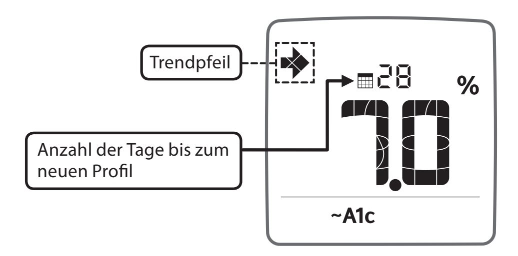
Fortlaufend HbA1c-Schätzwerte (~A1c) berechnen

Um fortlaufend HbA1c-Schätzwerte (~A1c) zu erhalten, müssen Sie Ihr Messgerät dauerhaft benutzen und mindestens 7 Nüchternwerte aus den letzten 14 Tagen verwenden, inklusive mindestens eines Nüchternwerts aus den letzten 6 Tagen und eines „Profils“ innerhalb der letzten 32 Tage.

Wenn eine Änderung von Uhrzeit und Datum mehr als 48 Stunden abweicht, werden ein neues Profil und neue Nüchternwerte benötigt, um den HbA1c-Schätzwert (~A1c) zu berechnen.

Für weitere Informationen lesen Sie bitte Kapitel 12, „Fehlermeldungen und Fehlerbehebung“.

Weitere Informationen zum ~A1c

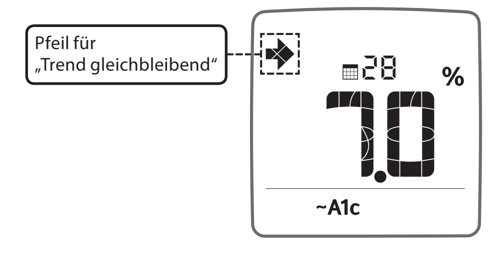


HINWEIS: Ergebnisse von Kontrolllösungstests werden bei der Berechnung des ~A1c nicht berücksichtigt. Blutzuckermesswerte, die zu hoch (Hi) oder zu niedrig (Lo) waren, sind als Werte von 33,3 mmol/l bzw. 1,1 mmol/l in die Berechnung des ~A1c eingegangen. Der ~A1c berücksichtigt bei der Berechnung die letzten gespeicherten Nüchtern-Blutzuckermesswerte einschließlich der soeben gemessenen.

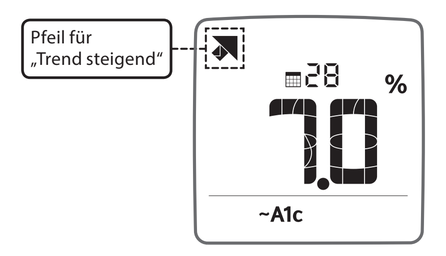
~A1c-Trendpfeile

~A1c-Trendpfeile zeigen die Tendenz Ihrer aktuellen ~A1c-Ergebnisse im Vergleich zu den Ergebnissen der letzten 2 Wochen an. Die Trendpfeile werden Ihnen zeigen, ob Ihr ~A1c mehr als 0,14 Prozent gestiegen oder gefallen ist.

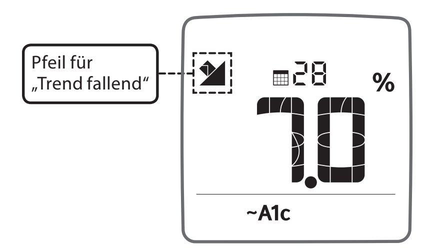
Pfeil für „Trend gleichbleibend": Ein horizontaler Pfeil wird über Ihrem ~A1c-Ergebnis angezeigt, wenn kein steigender oder fallender Trend im Vergleich zu Ihren ~A1c-Ergebnissen der letzten 2 Wochen festgestellt wurde.



Pfeil für „Trend steigend“: Ein nach oben zeigender Pfeil wird über Ihrem ~A1c-Ergebnis angezeigt, wenn Ihr aktuelles Ergebnis um mehr als 0,14 ~A1c-Prozent größer ist als Ihr ~A1c vor 2 Wochen.



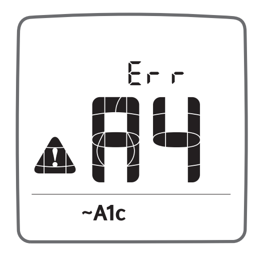
Pfeil für „Trend fallend“: Ein nach unten zeigender Pfeil wird über Ihrem ~A1c-Ergebnis angezeigt, wenn Ihr aktuelles Ergebnis 0,14 ~A1c-Prozent kleiner ist als Ihr ~A1c vor 2 Wochen.



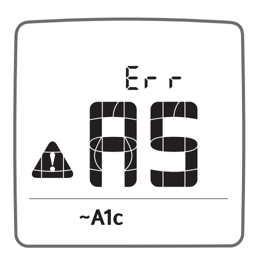
Angezeigte Ergebnisse (A4 und A5)

Es werden nur ~A1c-Werte zwischen 6 % und 10 % angezeigt.

~A1c-Werte unter 6 % werden als A4 angezeigt:



~A1c-Werte über 10 % werden als A5 angezeigt:



KAPITEL

10 Batterien

Im MyStar Extra® Messgerät sind zwei CR2032-Lithiumbatterien mit je 3 Volt eingelegt. Batterie 1 ist für die Hintergrundbeleuchtung, Batterie 2 für die Funktionen des Messgeräts. Wenn Batterie 2 schwach oder leer ist, wird auf dem Display so lange das Symbol für eine schwache oder leere Batterie angezeigt, bis Sie Batterie 2 austauschen. Beim Austauschen von Batterie 2 gehen beim Herausnehmen der Batterie möglicherweise die Zeit- und Datumseinstellungen verloren. Schalten Sie in diesem Fall das Messgerät nach dem Einlegen der neuen Batterie ein, woraufhin Sie aufgefordert werden, die Zeit und das Datum neu einzustellen. Richtige Zeit- und Datumseinstellungen sind für korrekte Blutzuckerdurchschnittswerte unerlässlich. Das Entfernen der Batterien wirkt sich nicht auf den Speicher des Messgeräts aus.

ACHTUNG: Falls das Symbol für eine schwache Batterie angezeigt wird, tauschen Sie die Batterien sofort aus. Verwenden Sie nur CR2032-Batterien.

HINWEIS: Batterien gehören nicht in den Hausmüll! Sie sind gesetzlich dazu verpflichtet, leere Batterien und Akkus bei einer Sammelstelle Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung oder beim batterievertreibenden Fachhandel zurückzugeben.

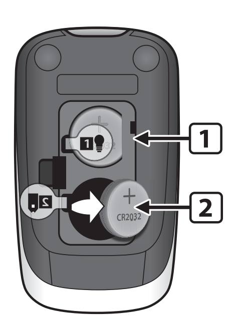
Entfernen Sie vor dem Entsorgen des Messgeräts die Batterien. Entsorgen Sie das Messgerät bitte in einer Plastiktüte über den Hausmüll.

AUSTAUSCHEN DER BATTERIEN

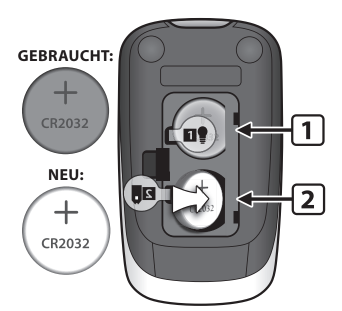
[1] **Öffnen der Batteriefachabdeckung:** Vergewissern Sie sich, dass das Messgerät ausgeschaltet ist. Drehen Sie das Messgerät um, sodass Sie die Batteriefachabdeckung vor sich haben. Drücken Sie auf die Klemme an der Abdeckung, um das Batteriefach zu öffnen. Nehmen Sie die Abdeckung ab und achten Sie darauf, dass Sie sie nicht verlegen.



[2] **Herausnehmen und Einlegen der Gerätebatterien:** Um die gebrauchte Batterie zu entnehmen, ziehen Sie an der entsprechenden Lasche, sodass die Batterie herausgleitet. Legen Sie die neue Batterie so ein, dass das Pluszeichen (+) zu Ihnen weist.



[3] Herausnehmen und Einlegen der Batterie für die Hintergrundbeleuchtung: Um die gebrauchte Batterie zu entnehmen, ziehen Sie an der entsprechenden Lasche, sodass die Batterie herausgleitet. Legen Sie die neue Batterie so ein, dass das Pluszeichen (+) zu Ihnen nach oben zeigt.



[4] Schließen der Batteriefachabdeckung: Legen Sie die Batteriefachabdeckung winklig ins Messgerät ein und drücken Sie sie herab, bis sie einrastet. Vergewissern Sie sich, dass die Batteriefachabdeckung vollständig geschlossen ist, bevor Sie das Messgerät verwenden.



Einstellen von Zeit und Datum nach dem Batteriewechsel:

Falls die Zeit und das Datum eingestellt werden müssen, erscheint nach dem Einschalten des Messgeräts der Bildschirm des Einstellungen-Modus. Eine genaue Anleitung zum Einstellen der Zeit und des Datums finden Sie in Kapitel 6.

KAPITEL

11 Displaymeldungen

Die bei eingeführtem Teststreifen angezeigten Meldungen bleiben auf der Anzeige, bis der Teststreifen entfernt wird oder bis sich das Messgerät automatisch ausschaltet. Meldungen, die erscheinen, ohne dass ein Teststreifen eingeführt ist, werden so lange angezeigt, bis sich das Messgerät ausschaltet oder bis Sie einen Teststreifen einführen.

ACHTUNG: Niedrige oder hohe Blutzuckerwerte können auf möglicherweise ernste Gesundheitsprobleme hinweisen. Folgen Sie unbedingt den Empfehlungen Ihres Arztes oder zuständigen medizinischen Fachpersonals. Die nachfolgend genannten Werte stellen den Arbeitsbereich des Messgeräts dar. Besprechen Sie mit Ihrem Arzt oder medizinischen Fachpersonal, welcher Zielbereich für Sie geeignet ist.

MELDUNG „Lo" [NIEDRIG]

Lo

BEDEUTUNG: Der gemessene Blutzuckerwert liegt unter 1,1 mmol/l. Ein niedriges Ergebnis kann ein Anzeichen für eine Hypoglykämie (Unterzuckerung) sein. Das niedrige Blutzuckermessergebnis („Lo") wird mit Datum und Zeit im Messgerät gespeichert. Es ist als Wert von 1,1 mmol/l in den Durchschnittswerten und im ~A1c enthalten.

MASSNAHMEN: Falls Symptome wie z. B. Schwäche, Schweißausbrüche, Nervosität, Kopfschmerzen oder Verwirrung auftreten, befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes und/oder zuständigen medizinischen Fachpersonals. Falls Sie ein niedriges Blutzuckermessergebnis („Lo") erhalten, aber keine Symptome

haben, die auf einen niedrigen Blutzucker hindeuten, führen Sie die Messung noch einmal mit einem neuen BGStar® Teststreifen durch. Falls Sie weiterhin ein niedriges Blutzuckermessergebnis („Lo“) erzielen, ergreifen Sie die mit Ihrer medizinischen Betreuung besprochenen Maßnahmen oder wenden Sie sich sofort an Ihren Arzt und/oder Ihr zuständiges medizinisches Fachpersonal.

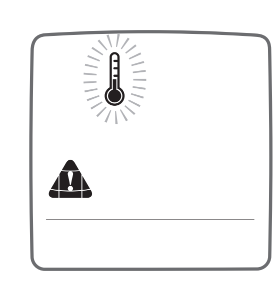
MELDUNG „Hi“ [HOCH]

BEDEUTUNG: Der gemessene Blutzuckerwert liegt über 33,3 mmol/l. Dieses hohe Ergebnis kann ein Anzeichen für eine Hyperglykämie (Überzuckerung) sein. Das hohe Blutzuckermessergebnis („Hi“) wird mit Datum und Zeit im Messgerät gespeichert. Es ist als Wert von 33,3 mmol/l in den Durchschnittswerten und im ~A1c enthalten.

MASSNAHMEN: Falls Symptome wie z. B. Erschöpfung, Durst, Harndrang oder verschwommene Sicht auftreten, befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes und/oder zuständigen medizinischen Fachpersonals. Falls Sie ein hohes Blutzuckermessergebnis („Hi“) erhalten, aber keine Symptome haben, die auf einen hohen Blutzucker hindeuten, führen Sie die Messung noch einmal mit einem neuen BGStar® Teststreifen durch. Falls Sie weiterhin ein hohes Messergebnis („Hi“) erzielen, befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes und/oder zuständigen medizinischen Fachpersonals. Es könnte sinnvoll sein, den Ketonwert zu überprüfen.

TEMPERATURSYMBOL: Blinkendes Temperatursymbol.

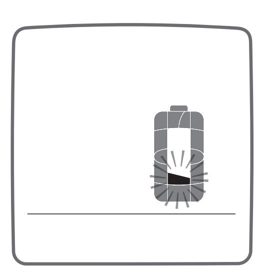
BEDEUTUNG: Die Temperatur des Messgeräts liegt außerhalb des Betriebstemperaturbereichs von 10 °C bis 40 °C oder die Messung erfolgte außerhalb des Betriebstemperaturbereichs des Messsystems von 10 °C bis 40 °C.



MASSNAHMEN: Wechseln Sie zu einer Umgebungstemperatur von 10 °C bis 40 °C. Warten Sie, bis das Messgerät und die Teststreifen die Betriebstemperatur angenommen haben (normalerweise 10 bis 20 Minuten), bevor Sie das Messgerät verwenden oder eine Messung durchführen.

MELDUNG FÜR SCHWACHE BATTERIE:
Das Symbol für eine schwache Batterie blinkt 2 Sekunden lang.

BEDEUTUNG: Batterie 2 im Messgerät ist fast leer. Mit dem Messgerät können nur noch weniger als 20 Messungen durchgeführt werden, bevor die Batterie leer ist.

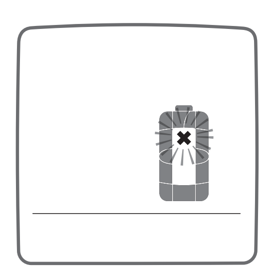


MASSNAHMEN: Falls das Symbol für eine schwache Batterie angezeigt wird, muss die Batterie ausgetauscht werden. Die Batterienummern sind auf den Entnahmelaschen aufgedruckt. Einzelheiten zum Austausch der Batterien finden Sie in Kapitel 10.

MELDUNG FÜR LEERE BATTERIE: Das Symbol für eine leere Batterie blinkt 3 Sekunden lang, bevor sich das Messgerät ausschaltet.

BEDEUTUNG: Batterie 2 im Messgerät ist leer.

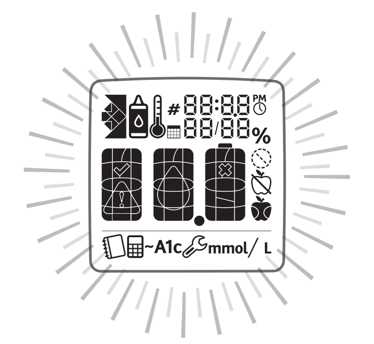
MASSNAHMEN: Falls das Symbol für eine leere Batterie angezeigt wird, muss Batterie 2 ausgetauscht werden. Die Batterienummern sind auf den Entnahmelaschen aufgedruckt. Einzelheiten zum Austausch der Batterien finden Sie in Kapitel 10.



SCHWACHE BATTERIE FÜR HINTERGRUNDBELEUCHTUNG: Die Hintergrundbeleuchtung blinkt beim Einschalten des Messgeräts zweimal.

BEDEUTUNG: Batterie 1 für die Hintergrundbeleuchtung ist fast leer.

MASSNAHMEN: Falls die Hintergrundbeleuchtung blinkt, wenn das Messgerät eingeschaltet wird, muss Batterie 1 ausgetauscht werden. Die Batterienummern sind auf den Entnahmelaschen aufgedruckt. Einzelheiten zum Austausch der Batterien finden Sie in Kapitel 10.



KAPITEL

12 Fehlermeldungen und Fehlerbehebung

Das MyStar Extra® Blutzuckermessgerät ist für einen präzisen Betrieb unter normalen Bedingungen konzipiert. In seltenen Fällen wird auf dem Display anstelle des Blutzuckerwerts eine Fehlermeldung angezeigt.

Das Messgerät kann bestimmte Fehler erkennen und hilft Ihnen dabei, die Fehlerursache schnell zu ermitteln, ohne dass Sie unnötig Teststreifen verbrauchen müssen. Wird eine Fehlermeldung angezeigt, überprüfen Sie, ob eines der in diesem Kapitel für die jeweilige Meldung aufgeführten Probleme vorliegt.

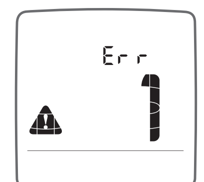
Die bei eingeführtem Teststreifen angezeigten Meldungen bleiben auf der Anzeige, bis der Teststreifen entfernt wird oder bis sich das Messgerät automatisch ausschaltet. Meldungen, die erscheinen, ohne dass ein Teststreifen eingeführt ist, werden so lange angezeigt, bis sich das Messgerät ausschaltet oder bis Sie einen Teststreifen einführen.

ACHTUNG: In manchen Fällen wird auf dem Messgerät unter Umständen ein Fehlercode oder ein falsches Ergebnis angezeigt, falls es in der Nähe elektrischer Geräte, z. B. eines Generators oder Computerbildschirms, verwendet wird. In diesem Fall entfernen Sie das Messgerät von der elektrischen Störquelle.

ACHTUNG: Wenn Sie wiederholt Fehlermeldungen erhalten und Sie Symptome einer Hypo- oder Hyperglykämie feststellen, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Arzt oder Ihr medizinisches Fachpersonal, da dies Anzeichen eines niedrigen oder hohen Blutzuckers sein können. Wenn der Fehlercode beim wiederholten Messen bestehen bleibt, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Ihr medizinisches Fachpersonal.

Fehlermeldung 1: Bei der Teststreifenverwendung ist ein Fehler aufgetreten.

[1] Wird die Meldung angezeigt, wenn Sie den Teststreifen einlegen, ist dieser möglicherweise feucht oder beschädigt. Verwenden Sie einen neuen Teststreifen.

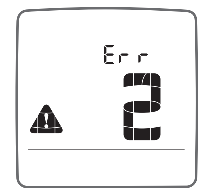


[2] Falls die Meldung während einer Messung angezeigt wird, wurde der Teststreifen möglicherweise zu früh entnommen. Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen.

[3] Falls diese Meldung nach der Animation der Berechnung anstelle eines Ergebnisses angezeigt wird, haben Sie möglicherweise nach Testbeginn noch mehr Blut aufgetropft. Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen.

Fehlermeldung 2: Das Messgerät hat ein Problem mit der Blutprobe festgestellt.

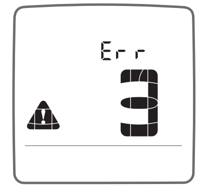
[1] Der Teststreifen ist unter Umständen nur teilweise gefüllt. Überprüfen Sie das Kontrollfenster, ob auf dem Teststreifen ausreichend Blut (oder Kontrolllösung) vorhanden ist. Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen. Vergewissern Sie sich, dass bei der erneuten Messung genug Blut auf den Teststreifen aufgebracht wird.



[2] Die Probe ist möglicherweise weder Blut noch Kontrolllösung. Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen.

Vergewissern Sie sich vor der Blutzuckermessung, dass die Einstichstelle sauber ist, bzw. vor einem Kontrolllösungstest, dass die Spitze der Kontrolllösungsflasche sauber abgewischt wurde.

Fehlermeldung 3: Das Messgerät hat festgestellt, dass der Teststreifen in schlechtem Zustand ist.



[1] Der Teststreifen wurde möglicherweise nicht richtig gelagert (z. B. in heißer oder feuchter Umgebung) oder ist abgelaufen. Prüfen Sie das Haltbarkeitsdatum auf der Teststreifendose. Verwenden Sie Teststreifen nicht mehr nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums oder 180 Tage nach dem ersten Öffnen der Dose. Eventuell muss die Messung mit einem neuen Teststreifen aus einer neuen Dose wiederholt werden.

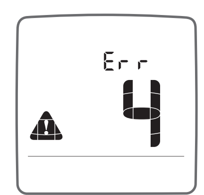
[2] Der Teststreifen wurde durch zu kräftiges Biegen oder Schütteln beschädigt. Verwenden Sie einen neuen Teststreifen.

[3] Teile des Teststreifens sind möglicherweise mit Fett, Öl oder Lotion verunreinigt. Verwenden Sie einen neuen Teststreifen.

[4] Der Teststreifeneinschub ist möglicherweise verschmutzt. Wenden Sie sich an das ServiceCenter Diabetes. Die Telefonnummer finden Sie auf der Rückseite Ihres Messgeräts und auf Seite 1 dieser Bedienungsanleitung.

Fehlermeldung 4: Das Messgerät konnte keinen Wert liefern oder es sind ungewöhnliche Probleme mit dem Teststreifen aufgetreten, die möglicherweise auf extreme Umweltbedingungen zurückzuführen sind.

[1] Dieser Fehler kann durch außergewöhnlich hohe Blutzuckerwerte verursacht werden. Wenn Sie Symptome einer Hyperglykämie feststellen, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Arzt oder Ihr medizinisches Fachpersonal. Wenn der Fehlercode beim wiederholten Messen bestehen bleibt, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Ihr medizinisches Fachpersonal.



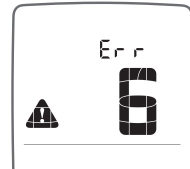
[2] Führen Sie erneut eine Messung – möglichst bei Raumtemperatur, d. h. zwischen 21 °C und 24 °C – durch.

Fehlermeldung 5: Das Messgerät konnte keinen verlässlichen Wert ermitteln.

[1] Die Ursache ist möglicherweise, dass weder Blut noch Kontrolllösung als Probe aufgebracht wurden, oder ein hoher Blutzucker in Verbindung mit besonderen klinischen Umständen.

[2] Falls dieser Fehlercode beim erneuten Messen weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an das ServiceCenter Diabetes (die Telefonnummer finden Sie auf der Rückseite Ihres Messgeräts und auf Seite 1 dieser Bedienungsanleitung) bzw. im Falle von besonderen klinischen Umständen an Ihren Arzt.

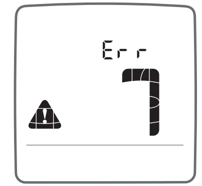
Fehlermeldung 6: Der Teststreifen hat zu lange benötigt, um ein Signal zu erzeugen.



[1] Die Ursache ist möglicherweise eine Kombination aus niedriger Betriebstemperatur und hohen Hämatokritwerten. Führen Sie die Messung in einer wärmeren Umgebung durch.

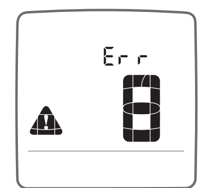
[2] Falls dieser Fehlercode beim erneuten Messen weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an das ServiceCenter Diabetes. Die Telefonnummer finden Sie auf der Rückseite Ihres Messgeräts und auf Seite 1 dieser Bedienungsanleitung.

Fehlermeldung 7: Am Messgerät sind Probleme aufgetreten, die nicht ohne Weiteres behoben werden können.



[1] Wenn der Fehlercode beim wiederholten Messen bestehen bleibt, wenden Sie sich an das ServiceCenter Diabetes. Die Telefonnummer finden Sie auf der Rückseite Ihres Messgeräts und auf Seite 1 dieser Bedienungsanleitung.

Fehlermeldung 8: Am Messgerät ist ein Problem bezüglich der zugehörigen Hardware aufgetreten.

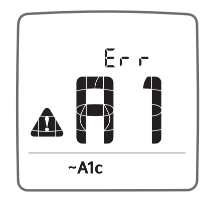


[1] Am Messgerät wurde ein Kabel während des Messens angeschlossen. Trennen Sie das Kabel vom Messgerät und wiederholen Sie die Messung.

[2] Wenn der Fehlercode beim wiederholten Messen bestehen bleibt, wenden Sie sich an das ServiceCenter Diabetes. Die Telefonnummer finden Sie auf der Rückseite Ihres Messgeräts und auf Seite 1 dieser Bedienungsanleitung.

HbA1c-Schätzwert-(~A1c-)Fehlermeldungen

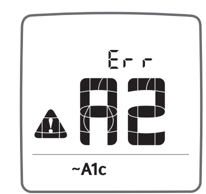
Fehlermeldung A1: Es ist kein Profil zur Berechnung des ~A1c verfügbar.



[1] Diese Meldung zeigt an, dass ein neues Blutzucker-Tagesprofil zur Berechnung des HbA1c-Schätzwerts (~A1c) benötigt wird. Folgen Sie der Anleitung zur Berechnung eines ~A1c-Ergebnisses, Abschnitt 9.3, [1] Ein „Profil“ erstellen.

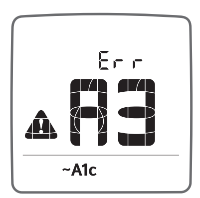
Fehlermeldung A2: Die Anzahl der Nüchternmesswerte zur Berechnung des ~A1c reicht nicht aus.

[1] Diese Meldung zeigt an, dass nicht genügend Nüchternmesswerte zur Berechnung des ~A1c vorhanden sind. Folgen Sie der Anleitung zur Berechnung eines ~A1c-Ergebnisses, Abschnitt 9.3, [3] „Nüchtern"-Blutzuckermessungen durchführen.



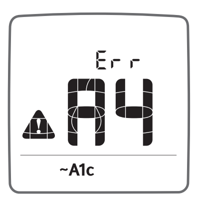
Fehlermeldung A3: ~A1c kann nicht berechnet werden.

[1] Ein unspezifischer Fehler ist aufgetreten, sodass ~A1c nicht berechnet werden kann.



Fehlermeldung A4: ~A1c-Ergebnis liegt unter 6 %.

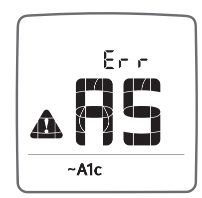
[1] Das berechnete ~A1c-Ergebnis liegt unter 6 %.



Fehlermeldung A5: ~A1c-Ergebnis liegt über 10 %.

[1] Das berechnete ~A1c-Ergebnis liegt über 10 %.

Wenden Sie sich an das ServiceCenter Diabetes. Die Telefonnummer finden Sie auf der Rückseite Ihres Messgeräts und auf Seite 1 dieser Bedienungsanleitung.



FEHLERBEHEBUNGSSITUATION 1

Das Messgerät schaltet nach dem Einführen eines BGStar® Teststreifens nicht in den Test-Modus.

[1] **URSACHE:** Die Batterien des Messgeräts haben keine ausreichende Leistung mehr.
BEHEBUNG: Die Batterien des Messgeräts müssen sofort ausgetauscht werden. Einzelheiten zum Austausch der Batterien finden Sie in Kapitel 10. Möglicherweise gehen die Zeit- und Datumseinstellungen verloren. Schalten Sie in diesem Fall das Messgerät nach dem Einlegen der neuen Batterie ein, woraufhin Sie aufgefordert werden, die Zeit und das Datum einzustellen. Richtige Zeit- und Datumseinstellungen sind für korrekte Blutzuckerdurchschnittswerte unerlässlich. Eine genaue Anleitung zum Einstellen der Zeit und des Datums nach dem Batteriewechsel finden Sie in Kapitel 6.

[2] **URSACHE:** Die Batterien sind nicht richtig eingelegt oder es befinden sich keine Batterien im Messgerät.
BEHEBUNG: Überprüfen Sie, ob beide Batterien richtig eingelegt sind, sodass das Pluszeichen (+) zu Ihnen nach oben zeigt.

[3] **URSACHE:** Der Teststreifen wurde mit der Oberseite nach unten, mit dem falschen Ende oder nicht vollständig in das Messgerät eingeführt.
BEHEBUNG: Entfernen Sie den Teststreifen aus dem Teststreifeneinschub des Messgeräts: Führen Sie den Teststreifen so ein, dass die schwarze Seite nach oben weist und das Ende mit den Kontaktstreifen im Messgerät liegt. Vergewissern Sie sich, dass der Teststreifen vollständig und korrekt eingeführt ist.

[4] **URSACHE:** Das Messgerät oder die Teststreifen sind beschädigt.
BEHEBUNG: Wenden Sie sich an das ServiceCenter Diabetes. Die Telefonnummer finden Sie auf der Rückseite Ihres Messgeräts und auf Seite 1 dieser Bedienungsanleitung.
Halten Sie die Seriennummer des Messgeräts (auf der Rückseite des Geräts) und die LOT-Nummer des Teststreifens (auf der Teststreifendose) bereit.

[5] **URSACHE:** Blut oder Fremdkörper sind in den Teststreifeneinschub des Messgeräts gelangt.
BEHEBUNG: Wenden Sie sich an das ServiceCenter Diabetes. Die Telefonnummer finden Sie auf der Rückseite Ihres Messgeräts und auf Seite 1 dieser Bedienungsanleitung.
Halten Sie die Seriennummer des Messgeräts (auf der Rückseite des Geräts) und die LOT-Nummer des Teststreifens (auf der Teststreifendose) bereit.

FEHLERBEHEBUNGSSITUATION 2

Nach dem Aufbringen der Blutprobe beginnt keine Berechnungs-animation (1, 2, 3) und es wird kein Messergebnis angezeigt.

[1] **URSACHE:** Fehlerhafter Teststreifen.
BEHEBUNG: Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das ServiceCenter Diabetes. Die Telefonnummer finden Sie auf der Rückseite Ihres Messgeräts und auf Seite 1 dieser Bedienungsanleitung.
Halten Sie die LOT-Nummer des Teststreifens (auf der Teststreifendose) bereit.

[2] **URSACHE:** Die Probe wurde erst 2 Minuten nach dem Einführen des Teststreifens aufgebracht.
BEHEBUNG: Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen. Warten Sie, bis das blinkende Tropfensymbol auf dem Display des Messgeräts angezeigt wird, bevor Sie die Blutprobe aufbringen.

[3] **URSACHE:** Die Probe wurde nicht auf der Spitze des Teststreifens aufgebracht.
BEHEBUNG: Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen.

[4] **URSACHE:** Blutzuckermessgerät defekt.
BEHEBUNG: Wenden Sie sich an das ServiceCenter Diabetes. Die Telefonnummer finden Sie auf der Rückseite Ihres Messgeräts und auf Seite 1 dieser Bedienungsanleitung.
Halten Sie die Seriennummer des Messgeräts (auf der Rückseite des Geräts) bereit.

KAPITEL

13 Pflege des MyStar Extra® Messgeräts und der Stechhilfe

Achten Sie beim Verwenden des Messgeräts darauf, dass weder Schmutz, Staub, Blut, Kontrolllösung, Wasser noch eine andere Flüssigkeit in den Teststreifeneinschub oder das Batteriefach gelangen. Reinigen Sie die Außenseite des Messgeräts und der Stechhilfe mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie ein mildes Reinigungsmittel oder eine milde Seife. Wenn Sie nur die Kappe der Stechhilfe reinigen möchten, nehmen Sie die Kappe ab, waschen Sie sie in warmem Wasser, spülen Sie sie gut ab und trocknen Sie sie.

ACHTUNG: Tauchen Sie das Messgerät oder die Stechhilfe nie in Wasser oder eine andere Flüssigkeit.

KAPITEL

14 Technische Daten des MyStar Extra® Messgeräts

Testverfahren: Dynamische Elektrochemie

Maximale Höhe bei Betrieb: 3.048 Meter

Kalibrierung: Plasmaäquivalent

Codierung: Keine Codierung

Probenmaterial: Kapillares Vollblut

Probengröße: 0,5 Mikroliter

Durchschnittliche Messdauer: 5 Sekunden

Maßeinheit: mmol/l

Ergebnisbereich: 1,1 bis 33,3 mmol/l

Hämatokritbereiche: 20 % bis 60 %

Relative Luftfeuchtigkeit bei Betrieb: 25 % bis 90 %

Betriebstemperatur: 10 °C bis 40 °C

Aufbewahrungstemperatur der Kontrolllösung: 2 °C bis 30 °C

Aufbewahrungstemperatur der Teststreifen: 8 °C bis 30 °C

Speicher: 1865 Blutzucker- oder Kontrolllösungsmesswerte mit Datum, Zeit und Durchschnitt (3, 7, 30 Tage und Mahlzeiten)

Stromquelle: Zwei auswechselbare 3-Volt-Lithiumbatterien, Typ CR2032

Automatisches Ausschalten: 1 Minute nach der letzten Benutzeraktion, 2 Minuten bei eingeführtem Teststreifen

Größe: Breite 5,1 cm × Länge 9,0 cm × Höhe 1,7 cm

Gewicht: 51 g (mit Batterien)

Das Gerät ist nicht für die Verwendung in Gegenwart brennbarer Gemische geeignet.

Das MyStar Extra® Blutzuckermessgerät erfüllt alle geltenden Normen für die elektromagnetische Verträglichkeit. Es wird jedoch nicht empfohlen, das Gerät in Gegenwart starker elektromagnetischer Felder zu verwenden. Verwenden Sie das Messgerät nicht in der Nähe elektromagnetischer Störquellen, wie elektrische Motoren oder Funkgeräte. Das Messgerät beeinträchtigt normalerweise nicht den Betrieb anderer Geräte. Sollte dies doch der Fall sein, vergrößern Sie den Abstand zwischen Messgerät und dem betroffenen Gerät.

In Studien konnte gezeigt werden, dass sich 95 % der ~A1c-Werte innerhalb ± 17 % der Standard-Labor-Referenzmessung bewegen.

HINWEIS: Batterien gehören nicht in den Hausmüll! Sie sind gesetzlich dazu verpflichtet, leere Batterien und Akkus bei einer Sammelstelle Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung oder beim batterievertreibenden Fachhandel zurückzugeben.

Entfernen Sie vor dem Entsorgen des Messgeräts die Batterien. Entsorgen Sie das Messgerät bitte in einer Plastiktüte über den Hausmüll.

KAPITEL

15 Garantie

GARANTIEBEDINGUNGEN

Die Garantiebedingungen entnehmen Sie bitte der Ihrem Blutzuckermessgerät MyStar Extra® beiliegenden Garantie-/ Registrierungskarte.

Bitte senden Sie unmittelbar nach Erhalt Ihres Geräts die Garantie-/ Registrierungskarte vollständig ausgefüllt und unterschrieben portofrei an das ServiceCenter Diabetes der Sanofi-Aventis Deutschland GmbH zurück.

Bei einer Reklamation während der Garantiezeit wenden Sie sich bitte an unser ServiceCenter Diabetes: Tel. 0180/2 222 010 (0,06 €/Anruf dt. Festnetz; Mobilfunkpreise max. 0,42 €/min).

KAPITEL

16 Verwendete Symbole

Die folgenden Symbole sind möglicherweise auf der Verpackung des Geräts oder in der zugehörigen Dokumentation abgebildet.

Nicht zur Wiederverwendung:

Temperaturbegrenzung: 8˚C 30˚C

In-vitro-Diagnostikum: IVD

Gebrauchsanweisung beachten:

Hersteller:

Bevollmächtigter in der Europäischen Gemeinschaft: EC REP

Seriennummer: SN

Bestellnummer: REF

Chargenbezeichnung: LOT

Verwendbar bis:

Batterien nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Bei einer von der örtlichen Verwaltung genannten Sammelstelle abgeben:





